Antragskatalog Sportbundtag 2017

Seite 2 bis 4 Anträge zur Satzung

Seite 5 bis 33 Anträge Teil A Allgemeiner Teil

Seite 34 bis 40 Anträge Teil B Verbrenner Glattbahn

Seite 41 bis 47 Anträge Teil C Verbrenner Off-Road

Seite 48 bis 54 Anträge Teil D Großmodelle VG

Seite 55 bis 66 Anträge Teil E Großmodelle Off-Road

Seite 67 bis 94 Anträge Teil F Elektro Glattbahn

Seite 95 bis 106 Anträge Teil G Elektro Off-Road

Seite 107 bis 108 Eilanträge

Seite 109 bis 113 Diskussionsbeiträge

Version: Antragskatalog 2017_10_11_V6.docx

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Anträge zur Satzung

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Präsident*	**Antrag-Nr.:** *S001*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung ☒	Antrag
Antrag gilt ab: ☐ Jahrbuch 2018 dem 25.11.2017	

Ziel des Antrages:

Erhaltung der Wirtschaftlichkeit

Text neu:

§ 6 Ziffer 4: Streichung von: "oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke"

Text alt:

Bei Auflösung des DMC oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an das Jugendmt der Stadt Ulm, …..

Begründung:

erfolgt auf dem SBT.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

DEUTSCHER MINICAR CLUB E.V.
DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragsformular für Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Schatzmeisterin*	**Antrag-Nr.:**
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung ☒	Antrag
Antrag gilt ab: ☐ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
einfachere bzw. kürzere Komunikation zwischen DMC e.V. und Registergericht

Text neu:
Der Verein führt den Namen Deutsche Minicar Club e.V. und hat seinen Sitz in Rellingen. er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Pinneberg einzutragen.

Text alt:
Der Verein führt den Namen Deutscher Minicar Club e.V. und hat seinen Sitz in Ulm/ Donau. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Ulm/Donau einzutragen

Begründung:

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Anträge Allgemeiner Teil A

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *A001*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *50* Absatz Nr.: *Einführung*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Vorschlag Belastbarkeit / Wertigkeit gefasster Referentenbeschlüsse

Text neu:

Allgemeiner Teil A:
Das Reglement allgemeiner Teil enthält Angaben, die für alle Sparten gelten.

Anträge zur Änderung/Erweiterung des allgemeinen Teils müssen vom Sportbundtag beschlossen werden. Das Präsidium kann durch Mehrheitsbeschluss bei kurzfristigem Handlungsbedarf Reglementergänzungen und Änderungen beschließen.

Diese dürfen keinesfalls bereits getroffenen Entscheidungen des SBTAG außer Kraft setzen und müssen zur endgültigen Reglementaufnahme auf dem folgenden SBTAG als Antrag vorgelegt werden.

Spartenteile B bis H:
Das Reglement der Sparten enthält Ergänzungen zum allgemeinen Teil, die ausschließlich die entsprechende Sparte betreffen.

Änderungen und Erweiterungen des Reglements der Sparten werden vom Sektionsreferent und der Sektionsreferenten der Sportkreise beschlossen. Hierbei gilt der Mehrheitsbeschluss.

Grundsätzlich gilt:
Das Reglement wird auf dem folgenden Sportbundtag vorgestellt.

Änderungen im Laufe des Jahres müssen rechtzeitig auf der Homepage des DMC veröffentlicht werden.

Eine Änderung des Reglements ist dann gültig, wenn sie auf der DMC-Homepage veröffentlicht ist
.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Text alt:

Das Reglement allgemeiner Teil enthält Angaben, die für alle Sparten gelten. Anträge zur Änderung/Erweiterung des allgemeinen Teils müssen vom Sportbundtag beschlossen werden. Das Präsidium kann durch Mehrheitsbeschluss bei kurzfristigem Handlungsbedarf Regle- mentergänzungen und Änderungen beschließen.

Diese dürfen keinesfalls bereits getroffenen Entscheidungen des SBTAG außer Kraft setzen und müssen zur endgültigen Reglementaufnah me auf dem folgenden SBTAG als Antrag vorgelegt werden. Das Reglement der Sparten enthält Ergänzungen zum allgemeinen Teil, die ausschließlich die entsprechende Sparte betreffen.

Änderungen und Erweiterungen des Reglements der Sparten werden vom Sektionsreferent und der Sektionsreferenten der Sportkreise beschlossen. Hierbei gilt der Mehrheitsbeschluss.

Das Reglement wird auf dem folgenden Sportbundtag vorgestellt und verabschiedet.

Änderungen im Laufe des Jahres müssen rechtzeitig auf der Homepage des DMC veröffentlicht werden und am folgenden Sportbundtag als Antrag vorgelegt werden.

Eine Änderung des Reglements ist dann gültig, wenn sie auf der DMC-Homepage veröffentlicht ist.

Begründung:

Anpassung der vom SBT bzw. SKT gewählten Spartenvertretern die unterjährig geschehen werden mit Veröffentlichung wirksam. Da davon auszugehen ist, das die Spartenreferenten im Sinne der Sparte aggieren bzw. hier auch mit der Basis abstimmen sollten die gefassten Themen dann Gültigkeit haben und behalten.
Es ist wenig nachvollziehbar für die Basis, wenn von den "Spezifisch bestimmten Fachreferenten" im gemeinsamen Dialog Regelungen festglegt und in Kraft gesetzt werden, die dann wegen Befindlichkeiten in der Sitzung etc. evtl. im Nachgang zurückgenommen werden.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Präsident*	**Antrag-Nr.:** *A002*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *50* Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☐ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Berücksichtigung von Verantwortlichkeiten

Text neu:

Vor dem letzten Satz einfügen: Vor der Veröffentlichung ist die Reglementsänderung dem Geschäftsführenden Vorstand vorzulegen.

Text alt:

…wenn sie auf der DMC-Homepage veröffentlicht ist. Neuerungen …..

Begründung:

erfolgt auf dem SBT.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *SK Vorsitzender West*		**Antrag-Nr.:** *A003*
Ortsvereinsnummer:		Ja:
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017	Seite: *51* Absatz Nr.: *1.3f*	Enth.:
Antrag zur Satzung	☐	Antrag
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018 dem 01.01.2018	

Ziel des Antrages:

Wegfall des Nenngeld-Plus für permanente Rennstrecken

Text neu:

Streichen der Regelung

Text alt:

Vereine, die eine permanente Piste unterhalten dürfen bei Veranstaltungen auf der Piste das Startgeld um 3,-- € erhöhen

Begründung:

Die Kosten für Veranstaltungen auf permanenten und nicht-permanenten Rennstrecken sind teilweise unterschiedlich, in etwa aber gleich hoch, so dass durch diese Regel Veranstalter auf nicht-permanenten Rennstrecken benachteiligt werden.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:				*SK Vorsitzender West*				**Antrag-Nr.:**	*A004*
Ortsvereinsnummer:				*1903*				Ja:	
Reglement Teil	☒ A	☐ B	☐ C	☐ D	☐ E	☐ F	☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2017	Seite:	*51*	Absatz Nr.:	*1.3 f*				Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐							Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018		dem	01.01.2018					

Ziel des Antrages:

Einheitliche Nenngeld-Regelung

Text neu:

f) Das Nenngeld für Zweitages-Veranstaltungen (SK-Läufe, DM´s) beträgt maximal 25,00 €, für Dreitages-Veranstaltungen maximal 33,00 € und für Viertages-Veranstaltung maximal 40,00 €. Jugendliche (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) zahlen maximal die Hälfte des Nenngeldes.

Text alt:

f) Das Nenngeld für SK-Läufe beträgt für Erwachsene max.: 20,-- €, Jugendliche max.: 5,-- €.

Das Nenngeld bei DMC-Prädikaten beträgt für Erwachsene max.: 30,-- E, Jugendliche max.: 10,-- €.

Begründung:

Die Nenngeld-Regelung erfordert eine Anpassung hinsichtlich der Veranstaltungslänge. So steht ein 30€-Nenngeld für eine Viertage-DM in keinem Verhältnis zum Aufwand und zum Angebot. Die Berücksichtigung der Veranstaltungslänge ist für die Nenngeld-Festsetzung eine für Ausrichter und Teilnehmer gerechte Lösung.

Die leichte Anpassung der Nenngeld-Höhe (SK-Lauf: bisher max. 23,00 €, Antrag 25,00 €) nach etlichen Jahres mit unverändertem Nenngeld durchaus vertretbar sein, zumal es sich um Maximal-Beträge handelt und niedrigere Nenngelder durchaus möglich sind.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *A005*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *54* Absatz Nr.: *2.4.b und e*	Enth.: *0*
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Reduzierung der Zeit für die Abgabe/ Veröffentlichung der Ergebnisliste

Text neu:

Die Ergebnislisten eines Prädikatslaufs (Sportkreismeisterschaftslauf / DM) müssen innerhalb von 5 Tagen an 'Ergebnis@dmc-online.com', den Sportkreisvorsitzenden und die Geschäftsstelle gesand werden.

zusätzlich: Absatz e streichen.

Text alt:

Die Ergebnislisten eines Wertungslaufs im Sportkreis / Prädikatslaufs müssen innerhalb von 10 Tagen an 'Ergebnis@dmc-online.com', den Sportkreisvorsitzenden und die Geschäftsstelle gesand werden.

Begründung:

Die Frist von 10 Tagen ist nicht mehr zeitgemäß und verkürzt die Saison bis zur DM um ein Wochenende.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *A006*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *54* Absatz Nr.: *2.4.d.*	Enth.: *0*
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Angleichung des Reglements an die Realität

Text neu:

Bei Nichteinhaltung der Buchstaben b) und c) kann dem Ausrichter des Prädikatslaufs eine Ordnungsstrafe von 100 € auferlegt werden.

Text alt:

Bei Nichteinhaltung der Buchstaben b) und c) wird dem Ausrichter des Wertungs-, Prädikatslaufs eine Ordnungsstrafe von 100 € auferlegt.

Begründung:

Die Sportstrafe wurde in der Vergangenheit so gut wie nie verhängt, obwohl es keinen Ermessensspielraum gab. Diesen gibt es dann in Zukunft.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *A007*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *57* Absatz Nr.: *4.4*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Die TA soll auch nicht-mechanische Teile prüfen können.

Text neu:

- Die Abnahmekommissare sind mit jeder Art von Kontrolle auf Einhaltung des Reglements an den Fahrzeugen beauftragt.

Text alt:

- Die Abnahmekommissare sind mit jeder Art von Kontrolle an der Karosserie und den mechanischen Teilen der Fahrzeuge beauftragt.

Begründung:

Auch die elektronischen Komponenten gehören zum Fahrzeug und sollen von der TA erfasst werden.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *OR8 Referent*	**Antrag-Nr.:** *A008*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *61* Absatz Nr.: *6.4*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Freigabe der Telemetrie

Text neu:
Elektronische Fahrhilfen
Es ist keine automatische Lenkungs- oder Traktionskontrolle erlaubt. Die Lenkfunktion (Bewegung des Lenkservos), Gas (Ausgang des Fahrtreglers oder Bewegung des Gasservos), Motor, Zündung oder Vergaser dürfen nur vom Empfänger beeinflusst werden. Auf keinen Fall dürfen diese durch die Bewegung oder Beschleunigung des Fahrzeugs beeinflusst werden. Jeder Sensor oder elektronisches Gerät, welches an einem beweglichen Teil des Fahrzeugs angebracht ist, ist verboten. Jeder Sensor oder Gerät zur Messung der Bewegung oder Beschleunigung des Fahrzeugs, welches an eine elektrische oder elektronische Einheit, Motor oder Vergaser (z. B. Servo, Empfänger, Fahrtregler, Motor, Akku oder Zündung) angeschlossen oder eingebaut ist, ist nicht erlaubt.
Es dürfen keine Signale aus dem Fahrzeug zu irgendeinem anderen Gerät an der Rennstrecke gesendet werden, außer den Signalen des Zeitnahmetransponders, welcher vom Ausrichter ausgegeben wird oder einem persönlichen Transponder.
Ein Verstoß gegen diese Regelung gilt als grobe Unsportlichkeit und wird mit einem Jahr Sperre belegt.
Es sind nur Signale aus dem Fahrzeug erlaubt, die zum Betrieb der Fernsteuerung erforderlich sind. Telemetriedatenübertragung ausschließlich zwischen Sender und Empfänger sind erleubt.

Text alt:
Elektronische Fahrhilfen
Es ist keine automatische Lenkungs- oder Traktionskontrolle erlaubt. Die Lenkfunktion (Bewegung des Lenkservos), Gas (Ausgang des Fahrtreglers oder Bewegung des Gasservos), Motor, Zündung oder Vergaser dürfen nur vom Empfänger beeinflusst werden. Auf keinen Fall dürfen diese durch die Bewegung oder Beschleunigung des Fahrzeugs beeinflusst werden. Jeder Sensor oder elektronisches Gerät, welches an einem beweglichen Teil des Fahrzeugs angebracht ist, ist verboten. Jeder Sensor oder Gerät zur Messung der Bewegung oder Beschleunigung des Fahrzeugs, welches an eine elektrische oder elektronische Einheit, Motor oder Vergaser (z. B. Servo, Empfänger, Fahrtregler, Motor, Akku oder

Zündung) angeschlossen oder eingebaut ist, ist nicht erlaubt.
Es dürfen keine Signale aus dem Fahrzeug zu irgendeinem anderen Gerät an der Rennstrecke gesendet werden, außer den Signalen des Zeitnahmetransponders, welcher vom Ausrichter ausgegeben wird oder einem persönlichen Transponder.
Ein Verstoß gegen diese Regelung gilt als grobe Unsportlichkeit und wird mit einem Jahr Sperre belegt.
Es sind nur Signale aus dem Fahrzeug erlaubt, die zum Betrieb der Fernsteuerung erforderlich sind. Jegliche Telemetriedatenübertragung in gewerteten Läufen ist verboten.

Begründung:
Fast jede Fernsteuerung hat Telemetrie!

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*		**Antrag-Nr.:** *A09*
Ortsvereinsnummer:		Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G		Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *63* Absatz Nr.: *7.1.4*		Enth.:
Antrag zur Satzung ☐		Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem		

Ziel des Antrages:

Die Besonderen Regelungen des Sportkreises (aus dem Anhang des Jahrbuches) sollen für die jeweilige Klasse mit in die Ausschreibung, so dass für SK-Fremde Fahrer (Ummeldung oder nationale Rangliste) die Besonderheiten des SK transparent sind. Wenn die relevanten Besonderheiten nicht in der Ausschreibung stehen, kommen diese nicht zur Anwendung!

Text neu:

- die für die Klasse(n) relevanten "Besonderen Regelungen des Sportkreises". Sind diese nicht in der Ausschreibung enthalten, so kommen sie auch nicht zur Anwendung.

Text alt:

fehlt

Begründung:

Transparenz der Besonderheiten des Sportkreises und eine klare Regelung, wenn sie nicht in der Ausschreibung stehen.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:				*SK Vorsitzender West*				**Antrag-Nr.:**	*A010*
Ortsvereinsnummer:				*1903*				Ja:	
Reglement Teil	☒ A	☐ B	☐ C	☐ D	☐ E	☐ F	☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2017	Seite:	*63*	Absatz Nr.:	*7.2.1a*				Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐							Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018		dem	01.01.2018					

Ziel des Antrages:

Reduzierung der Mindestanzahl von SK-Läufen

Text neu:
Klasse Sport M 1:8 - Klasse 1 Lizenz (VG8KL1)
Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/ Deutscher Meister 40+
Fahrer der Klasse 1 aus den Sportkreisen entsprechend der in Abs.A-8.4. beschriebenen Einteilung. Das Prädikat Deutsche Meisterschaft VG1/8 Klasse 1 wird in einem überregionalen Rennen entschieden.
Zur Qualifikation werden regional in den Sportkreisen mindestens 3 Läufe ausgetragen, dabei werden die besten zwei Ergebnisse zur Wertung herangezogen (ein Streichergebnis). Fahrer, die an mindestens zwei Sportkreismeisterschafts-Läufen teilgenommen haben, für die sie als Fahrer gewertet werden, sind nach Maßgabe der Quotenregelung ihres Sportkreises (Punkt 7.2.4a) als Qualifizierte an der DM startberechtigt.
Es ist auch möglich, sich über die Teilnahme an 2 SK-Läufen in verschiedenen Sportkreisen zu qualifizieren. Diese Fahrer müssen einen Nachrückantrag stellen. Eine Sportkreisummeldung ist für diese Fahrer nicht notwendig. Die erfahrenen Punkte aus diesen 2 Wertungsläufen kommen nicht zur Geltung.
Nicht nach der Quotenregelung qualifizierte Fahrer haben ggf. die Möglichkeit als Nachrücker (s. Punkt 7.2.4d) an der DM teilzunehmen. Das Prädikat wird in einer Veranstaltung zusammen mit VG 1/8 Klasse 2 ausgefahren, in der jeder Klasse ein getrennter Rennablauf zugewiesen wird

Text alt:
Klasse Sport M 1:8 - Klasse 1 Lizenz (VG8KL1)
Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/ Deutscher Meister 40+
Fahrer der Klasse 1 aus den Sportkreisen entsprechend der in Abs.A-8.4. beschriebenen Einteilung. Das Prädikat deutsche Meisterschaft VG1/8 Klasse 1 wird in einem überregionalen Rennen entschieden. Zur Qualifikation werden regional in den Sportkreisen mindestens 4 Läufe mit einem Streichergebnis ausgetragen. Fahrer, die an mindestens zwei Sportkreismeisterschafts-Läufen teilgenommen haben, für den sie als Fahrer gewertet werden, sind nach Maßgabe der Quotenregelung ihres Sportkreises (Punkt 7.2.4a) als Qualifizierte an der DM startberechtigt. Es ist auch möglich sich über die Teilnahme an 2 SK

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Läufe in verschiedenen Sportkreise zu qualifizieren. Diese Fahrer müssen einen Nachrückantrag stellen. Eine Sportkreisummeldung ist für diese Fahrer nicht notwendig. Die erfahrenen Punkte aus diesen 2 Wertungsläufen kommen nicht zur Geltung. Nicht nach der Quotenregelung qualifizierte Fahrer haben ggf. die Möglichkeit als Nachrücker (s. Punkt 7.2.4d) an der DM teilzunehmen. Das Prädikat wird in einer Veranstaltung zusammen mit VG 1/8 Klasse 2 ausgefahren, in der jeder Klasse ein ge- trennter Rennablauf zugewiesen wird

Begründung:
zu viele Termine (EM ,WM usw.)

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:				*SK Vorsitzender West*				**Antrag-Nr.:**	*A011*
Ortsvereinsnummer:				*1903*				Ja:	
Reglement Teil	☒ A	☐ B	☐ C	☐ D	☐ E	☐ F	☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2017	Seite:	*64*	Absatz Nr.:	*7.2.1b*				Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐							Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018		dem	01.01.2018					

Ziel des Antrages:

Reduzierung der Mindestanzahl von SK-Läufen

Text neu:

Klasse Sport M 1:8 - Klasse 2 Lizenz (VG8KL2)
Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/ Deutscher Meister 40+
Fahrer der Klasse 2 aus den Sportkreisen entsprechend der in Abs.A-8.4. beschriebenen Einteilung. Das Prädikat Deutsche Meisterschaft VG1/8 Klasse 2 wird in einem überregionalen Rennen entschieden.
Zur Qualifikation werden regional in den Sportkreisen mindestens 3 Läufe ausgetragen, dabei werden die besten zwei Ergebnisse zur Wertung herangezogen (ein Streichergebnis). Fahrer, die an mindestens zwei Sportkreismeisterschafts-Läufen teilgenommen haben, für die sie als Fahrer gewertet werden, sind nach Maßgabe der Quotenregelung ihres Sportkreises (Punkt 7.2.4a) als Qualifizierte an der DM startberechtigt.
Es ist auch möglich, sich über die Teilnahme an 2 SK-Läufen in verschiedenen Sportkreisen zu qualifizieren. Diese Fahrer müssen einen Nachrückantrag stellen. Eine Sportkreisummeldung ist für diese Fahrer nicht notwendig. Die erfahrenen Punkte aus diesen 2 Wertungsläufen kommen nicht zur Geltung.
Nicht nach der Quotenregelung qualifizierte Fahrer haben ggf. die Möglichkeit als Nachrücker (s. Punkt 7.2.4d) an der DM teilzunehmen. Das Prädikat wird in einer Veranstaltung zusammen mit VG 1/8 Klasse 1 ausgefahren, in der jeder Klasse ein getrennter Rennablauf zugewiesen wird

Text alt:
Sportkreisen mindestens 4 Rennen mit einem Streichergebnis ausgetragen. Fahrer, die an mindestens zwei Sportkreismeisterschafts-Läufen teilgenommen haben

Begründung:
Gleich wie für Klasse 1

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *MCCLE e.V. C. Weller*		**Antrag-Nr.:** *A012*
Ortsvereinsnummer: *04/129*		Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G		Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *64* Absatz Nr.: *7.2.1e*		Enth.:
Antrag zur Satzung ☐		Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem		

Ziel des Antrages:
Höhere DM-Qualilauf Teilnahme

Text neu:
Abs.: 7.2.1e
Offroad M 1:6 OR6/2WD
... Deutscher Meister 40+
Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz.
Das Prädikat DM OR6 ...
... getrennter Rennablauf zugewiesen.

Text alt:
Abs.: 7.2.1e
Offroad M 1:6 OR6/2WD
... Deutscher Meister 40+
Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz und über die Gastfahrerversicherung (oder adäquater Nachfolgeversicherungsschutz) abgesicherte Fahrer, die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen.
Das Prädikat DM OR6 ...
... getrennter Rennablauf zugewiesen.
Zu den Endläufen können Fahrer aus anderen Rennserien eingeladen werden, sofern sie die DMC-Mitgliedschaft besitzen. Die Qualifikation der Fahrer erfolgt über die jeweiligen Rennserien. Die Einladung erfolgt über den Referenten der Sparte und beschränkt sich maximal auf die Top 10 der jeweiligen Rennklassen.

Begründung:

Alle Fahrer sollen an der kompletten DM teilnehmen, und nicht nur den Endlauf fahren.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *MCCLE e.V. C. Weller*		**Antrag-Nr.:** *A013*
Ortsvereinsnummer: *04/129*		Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G		Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *65* Absatz Nr.: *7.2.1i*		Enth.:
Antrag zur Satzung ☐		Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem		

Ziel des Antrages:

Höhere DM-Qualilauf Teilnahme

Text neu:
Abs.: 7.2.1i
Offroad M 1:6 OR6/4WD
... Deutscher Meister 40+
Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz.
Das Prädikat DM OR6 ...
... getrennter Rennablauf zugewiesen.

Text alt:
Abs.: 7.2.1i
Offroad M 1:6 OR6/4WD
... Deutscher Meister 40+
Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz und über die Gastfahrerversicherung (oder adäquater Nachfolgeversicherungsschutz) abgesicherte Fahrer, die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen.
Das Prädikat DM OR6 ...
... getrennter Rennablauf zugewiesen.
Zu den Endläufen können Fahrer aus anderen Rennserien eingeladen werden, sofern sie die DMC-Mitgliedschaft besitzen. Die Qualifikation der Fahrer erfolgt über die jeweiligen Rennserien. Die Einladung erfolgt über den Referenten der Sparte und beschränkt sich maximal auf die Top 10 der jeweiligen Rennklassen.

Begründung:
Alle Fahrer sollen an der kompletten DM teilnehmen, und nicht nur den Endlauf fahren.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:				*RC Team Sauerland e.V.*				**Antrag-Nr.:** *A014*
Ortsvereinsnummer:				*130*				Ja:
Reglement Teil		A	B	C	D	E	F	G	Nein:
Jahrbuch 2017	Seite:	*66*	Absatz Nr.:	*7.2.1i*				Enth.:
Antrag zur Satzung								Antrag
Antrag gilt ab:	Jahrbuch 2018		dem					

Ziel des Antrages:
A) Mehr Piloten in die Qualifikationsläufe zu bekommen B) Den D-Cup zu stärken anstatt Piloten aus nicht DMC-Rennserien die Chance zu geben einen DM-Endlauf zu fahren die keinen einzigen Q-Lauf gefahren haben

Text neu:
Passus aus „Text alt“ ersatzlos streichen

Text alt:
Unter 7.2.1.i (Seite 66 JB 2017) steht: Zu den Endläufen können Fahrer aus anderen Rennserien eingeladen werden, sofern sie die DMC-Mitgliedschaft besitzen. Die Qualifikation erfolgt über die jeweiligen Rennserien. Die Einladung erfolgt über den Referenten der Sparte und beschränkt sich maximal auf die Top 10 der jeweiligen Rennklasse.

Begründung:
Es sollten nur Piloten die mindestens an einem Qualifikationslauf zum D-Cup gestartet sind die Berechtigung haben an einem Endlauf zum D-Cup teilzunehmen.Alles andere ist unfair den Piloten gegenüber die die Qualifikationsläufe gefahren sind. Damit sollte ausserdem erreicht werden das Vereine die Läufe aus anderen Rennserien ausführen, einen Qualifikationslauf zum D-Cup ausrichten. 2017 waren es leider nur 3 Vereine.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *MCCLE e.V. C. Weller*		**Antrag-Nr.:** *A015*
Ortsvereinsnummer: *04/129*		Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G		Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *66* Absatz Nr.: *7.2.1k*		Enth.:
Antrag zur Satzung ☐		Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem		

Ziel des Antrages:

Höhere DM-Qualilauf Teilnahme

Text neu:
Abs.: 7.2.1k
Offroad M 1:6 OR6/SC4
... Deutscher Meister 40+
Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz.
Das Prädikat wird ...

Text alt:
Abs.: 7.2.1k
Offroad M 1:6 OR6/SC4
... Deutscher Meister 40+
Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz und über die Gastfahrerversicherung (oder adäquater Nachfolgeversicherungsschutz) abgesicherte Fahrer, die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen.
Das Prädikat wird ...

Begründung:
Alle Fahrer sollen an der kompletten DM teilnehmen, und nicht nur den Endlauf fahren.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *A016*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *67* Absatz Nr.: *7.2.2.g*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Streichung des Prädikats

Text neu:

Text alt:

Streichen

Begründung:

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *A017*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *68* Absatz Nr.: *7.2.2.m*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Streichung des Prädikats

Text neu:

Text alt:

Streichen

Begründung:

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *A018*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *68* Absatz Nr.: *7.2.2.n*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Streichung des Prädikats

Text neu:

Text alt:

Streichen

Begründung:

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *A019*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *68* Absatz Nr.: *7.2.2.q*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Nur noch EINE DM, Reduzierung der Klassen

Text neu:

Alle Prädikate in den Klassen ORE 1:10 werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Die Teilnehmerzahl beträgt 140 Fahrer (168 Fahrer bei 12er Gruppen) incl. Titelverteidiger. Aufteilung der Startplätze lautet 2wd und 4wd jeweils 40 (48 bei 12er Gruppen) Plätze, die beiden weiteren Klassen jeweils 30 Plätze (36 bei 12er Gruppen).
In den Klassn 2wdst und 4wdst darf an der DM nicht starten, wer an einem Qualifikationslauf in der jeweiligen modified-Klasse gestartet ist.
Doppelstarts sind in den anderen Klassen möglich.
Die DM findet an dem Wochenende statt, an dem in den meisten Bundesländern Sommerferien sind.

Text alt:

Die Prädikate ORE4wd, ORE4wdst und ORETr2 werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Die Teilnehmerzahl beträgt 120 (incl. Titelverteidiger) Die Aufteilung der Startplätze lautet 60 4wd, 30 4wdst, 30 Tr2. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, so können die anderen Klassen entsprechend aufgefüllt werden.
Die Prädikate ORE2wd, ORE2wdst und ORESC2 werden zu einer DM-Veranstaltung zusammengefasst. Die Teilnehmerzahl beträgt 120 (incl. Titelverteidiger) Die Aufteilung der Startplätze lautet 60 2wd, 30 2wdst, 30 SC2. Sollte eine Klasse nicht voll besetzt sein, so können die anderen Klassen entsprechend aufgefüllt werden.
In den Klassen ORE2wdst bzw. ORE4wdst darf an der DM nicht starten, wer an einem Qualifikationslauf in der Klasse ORE2wd bzw. ORE4wd gestartet ist.
Doppelstarts in anderen Klassen sind möglich.
Die Teilnahme an der DM ORT und ORE8T ist ohne Qualifikation möglich.

Begründung:

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: **Jugendreferentin West**	**Antrag-Nr.:** *A020*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *74* Absatz Nr.: *9.2*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☒	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Heruntersetzung des Alters der Junioren/innen.

Text neu:

9.2 Titel: Deutscher Juniormeister/in

Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten DMC-Mitglieder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres (Stichtag 1.1. des laufenden Jahres, d.h. für 2018: Jahrgang 2005 und jünger) sowie die Juniorenmeister der Sportkreise

Text alt:

*28**Titel: Deutscher Juniormeister***

Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten DMC-Mitglieder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres (Stichtag 1.1. des laufenden Jahres, d.h. für 2017: Jahrgang 2003 und jünger) sowie die Juniorenmeister der Sportkreise

Begründung:

Junioren und Juniorinnen haben eine längere Zeitspanne, um einen Titel zu erzielen als Jugendliche (nur vier Jahre). Aus Fairnessgründen soll die Zeitspanne für Jugendliche entsprechend verlängert werden.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: **Jugendreferentin West**	**Antrag-Nr.:** *A021*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *74* Absatz Nr.: *9.2*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☒	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung des Alters von Jugendlichen.

Text neu:

9.2Titel: Deutscher Jugendmeister

Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten DMC-Mitglieder vom 13. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (Stichtag 1.1. des laufenden Jahres, d.h. für 2018: Jahrgang 1997 bis 2003) sowie die Jugendmeister der Sportkreise (ausgenommen Junioren/innen).

Text alt:

*29**Titel: Deutscher Jugendmeister***

Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten DMC-Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, ausgenommen Junioren (Stichtag 1.1. des laufenden Jahres, d.h. für 2017: Jahrgang 1999 bis Jahrgang 2002).

Begründung:

Jugendliche sollen eine längere Zeitspanne erhalten, um Titel als Jugendliche zu erzielen zu können. Aus Fairnessgründen soll die Zeitspanne für Jugendliche entsprechend verlängert werden.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Vizepräsident*	**Antrag-Nr.:** *A022*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *60* Absatz Nr.: *5.1.10*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Vereinheitlichung der Startnummernfarbe

Text neu:
Alle Fahrzeuge müssen mindestens drei Startnummern tragen, sodass sie von beiden Seiten und von vorne zu sehen sind. Die Ziffern müssen schwarz auf weißem oder gelben Untergrund
sein und sich ohne Lösungsmittel rückstandslos von der Karosserie entfernen lassen. Größe der Ziffern: mindestens 40 mm; bei Großmodellen mindestens 70 mm.

Text alt:
Alle Fahrzeuge müssen mindestens drei Startnummern tragen, sodass sie von beiden Seiten und von vorne zu sehen sind. Die Ziffern müssen schwarz auf weißem Untergrund sein und sich ohne Lösungsmittel rückstandslos von der Karosserie entfernen lassen. Größe der Ziffern: 40 mm; bei Großmodellen mindestens 70 mm, schwarze Ziffern auf gelbem Untergrund ist bei Großmodellen auch zugelassen. (Für das Jahr 2017 können übergangsweise noch die alten Startnummern verwendet werden).

Begründung:
Vereinheitlichung der Startnummernfarbe.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Vizepräsident*		**Antrag-Nr.:** *A023*
Ortsvereinsnummer:		Ja:
Reglement Teil	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017	Seite: *65* Absatz Nr.: *7.2.1.f*	Enth.:
Antrag zur Satzung	☐	Antrag
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Zusammenlegung der Klassen VG10SCA, VG 1/8 Klasse 1 und Klasse 2

Text neu:

VG 1:10 Scale (VG10SCA) / VG 1:10 Scale Sport (VG10SCASP)
Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/ Deutscher Meister 40+
Das Prädikat deutsche Meisterschaft VG10SCA wird in einem überregionalen Rennen entschieden zusammen mit Klasse Sport M 1:8 - Klasse 1 Lizenz (VG8KL1) und Klasse Sport M 1:8 - Klasse 2 Lizenz (VG8KL2). Sollte die Gesamtstarterzahl die 120 Teilnemer überschreiten, dann sind die Teilnehmer im Verhältnis 70%(VG 8 Kl1+Kl2) und 30% (VG10SCA) nach jeweiligen gültigen Qualifikationsmodus einzuteilen.

Sollten die Teilnehmerzahlen von VG10SCA in Verbindung mit VG10SCASP (Deutschland Cup) nachweislich die mindestgrenze von 50 Teilnehmern überschreiten, kann diese Veranstaltung wieder gesondert ausgetragen werden.
Diese Entscheidung wird durch einfachen mehrheitsbeschluss auf der Spartensitzung getroffen.

Fahrer, die an mindestens zwei Sportkreismeisterschafts-Läufen teilgenommen haben, für den sie als Fahrer gewertet werden, sind nach Maßgabe der Quotenregelung ihres Sportkreises (Punkt 7.2.4a) als Qualifizierte an der DM startberechtigt. Es ist auch möglich sich über die Teilnahme an 2 SK Läufe in verschiedenen SKs zu qualifizieren. Diese Fahrer müssen einen Nachrückantrag stellen. Eine Sportkreisummeldung ist für diese Fahrer nicht notwendig. Die erfahrenen Punkte aus diesen 2 Wertungsläufen kommen nicht zur Geltung.
Zur DM VG8 ist ein Abstand von mindestens einem freien Wochenende dazwischen einzuhalten.
Alle Vereine können sich um die DM bewerben. Den Kriterien des Bewerbungsbogens werden Bewertungspunkte zugeordnet die bei der Zuteilung der DM zur Hilfe zugezogen werden.
Stichtag für die endgültige Rangliste ist 7 Tage vor der jeweiligen DM.
Der Deutschland CUP VG10SCASP wird nur in den Sporkreisen ausgetragen und dort ausgewertet.
Die ersten 20 Fahrer aus der Klasse VG10SCA der letzten DM sind beim Deutschland CUP VGSCASP nicht startberechtigt.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Text alt:
VG 1:10 Scale (VG10SCA) / VG 1:10 Scale Sport (VG10SCASP)
Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/ Deutscher Meister 40+
Das Prädikat deutsche Meisterschaft VG10SCA wird in einem überregionalen Rennen entschieden. Beim Prädikat deutsche Meisterschaft VG10SCA wird parallel der Deutschland CUP VG10SCASP in einem überregionalen Rennen entschieden. Die ersten 20 Fahrer aus der Klasse VG10SCA der letzten DM sind beim Deutschland CUP VGSCASP nicht startberechtigt. Fahrer, die an mindestens zwei Sportkreismeisterschafts-
Läufen teilgenommen haben, für den sie als Fahrer gewertet werden, sind nach Maßgabe der Quotenregelung ihres Sportkreises (Punkt 7.2.4a) als Qualifizierte an der DM startberechtigt. Es ist auch möglich sich über die Teilnahme an 2 SK Läufe in verschiedenen SKs zu qualifizieren. Diese Fahrer müssen einen Nachrückantrag stellen. Eine Sportkreisummeldung ist für diese Fahrer nicht notwendig. Die erfahrenen Punkte aus diesen 2 Wertungsläufen kommen nicht zur Geltung.
Zur DM VG8 ist ein Abstand von mindestens einem freien Wochenende dazwischen einzuhalten.
Alle Vereine können sich um die DM bewerben. Den Kriterien des Bewerbungsbogens werden Bewertungspunkte zugeordnet die bei der Zuteilung der DM zur Hilfe zugezogen werden.
Stichtag für die endgültige Rangliste ist 7 Tage vor der jeweiligen DM.

Begründung:
Der Abwärtstrend bei der DM VG10SCA hält unvermindert an (2015 Leipzig-46T., Ettlingen 2016-39T.,
Munster 2017-23T.). Eine Zusammenlegung von VG 1:8 und 1:10 ist die einzige Möglichkeit zur Zeit um diese Klasse als DM Prädikat für die nächsten Jahre zu erhalten.
Positiv:
- Eine Zusammenlegung würde für potenzielle DM Veranstalter interessanter ("mehr Teilnehmer" bringen, bessere Verhältnis von Aufwand zu "Ertrag").
- Wir hätten einen Termin weniger im DMC Kalender (flexiblere Zeitgestaltung).
- Fahrer und Helfer Bedarf wäre entspannter.
- Die Austragung ist in den Zeitrahmen von Donnerstag bis Freitag kein Problem.
- Die Zeitaufteilung FT, KT, Vo, Fi muss entsprechend flexibel eingeteilt werden.
- Mit dieser Maßnahme hätte man auch ensprechend Zeit gewonnen um dringend benötigte Korrekturen in den nächsten Jahren an den Klassen VG10SCA und VG10SCASP vorzunehmen.
- Die Klasse VG10SCASP sollte zunächst, nur in den Sportkreisen angeboten werden um "neue" oder wirkliche Hobby-Fahrer in diese Klasse (mit wenig Aufwand und niedrigen Kosten) zu führen.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Fast Boys Berlin*	**Antrag-Nr.:** *A024*
Ortsvereinsnummer: *159*	Ja:
Reglement Teil ☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *64/5/6* Absatz Nr.: *7.2.1e/i/k*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☐ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Die DM OR6 für alle den Sport treibenden auszurichten und für ein gemeinsames sportliches Event zugänglich zu machen (Passagen in allen Absätzen 7.2.1e, 7.2.1i wie auch 7.2.1k)

Eine Regelung über die Unterscheidung der Rennserien nach "offen" und "organisiert" muss ergänzend eingebracht werden und über die Spartensitzung E erfolgen. Funktionäre der organisierten Rennserien werden erwartet und die Teilnahme am SBT sollte auch zur Voraussetzung gehören.

Eine Anpassung von 6.2 muss dann ergänzend den eingefahrenen Punkten aus der jeweiligen Rangliste erfolgen. Zeitpunkt der DM und Abstimmung mit den anderen Funktionären erfolgt dazu auf dem SBT in der Spartensitzung.

Text neu:
7.2.1e Offroad M 1:6 OR6/2WD

Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/ Deutscher Meister 40+
Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz und über die Gastfahrerversicherung (oder adäquater Nachfolgeversicherungsschutz) abgesicherte Fahrer, die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen.

Das Prädikat DM OR6 wird zusammen mit OR6 2WD und OR6 4WD ausgefahren in max. 8 Qualifikationsläufen und einem DM-Lauf am Ende der Saison ausgetragen. Austragungsmodus siehe E 6.6.
Das Prädikat wird in einer Veranstaltung zusammen mit OR6 4WD ausgefahren. Jeder Klasse wird ein getrennter Rennablauf zugewiesen.

Zu den Endläufen können Fahrer aus anderen offenen Rennserien eingeladen werden, sofern
sie die DMC-Mitgliedschaft besitzen. Die Qualifikation der Fahrer erfolgt über die jeweiligen Rennserien. Die Einladung erfolgt über den Referenten der Sparte und beschränkt sich maximal auf die Top 10 der jeweiligen Rennklassen.

Sind Rennserien organisiert und für jedermann zugänglich, bieten einen der DMC-Versicherung adäquaten Versicherungsschutz und haben einen jährlichen

Organisationsturnus, können all deren Fahrer nach Teilnahme an wenigstens einem Rennserienlauf zum Endlauf der DM OR6 eingeladen werden. Für die 100prozentige Absicherung wird eine Gastfahrerversicherung abgeschlossen, deren Gebühr die eingeladenen Fahrer selber tragen.

Text alt:

7.2.1e Offroad M 1:6 OR6/2WD
Titel: Deutscher Meister/Deutscher Jugendmeister/Deutscher Juniorenmeister/ Deutscher Meister 40+
Fahrer mit gültiger DMC-Lizenz und über die Gastfahrerversicherung (oder adäquater Nachfolgeversicherungsschutz) abgesichterte Fahrer, die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen.
Das Prädikat DM OR6 wird zusammen mit OR6 2WD und OR6 4WD ausgefahren in max. 8 Qualifikationsläufen und einem DM-Lauf am Ende der Saison ausgetragen. Austragungsmodus siehe E 6.6.
Das Prädikat wird in einer Veranstaltung zusammen mit OR6 4WD ausgefahren.
Jeder Klasse wird ein getrennter Rennablauf zugewiesen.
Zu den Endläufen können Fahrer aus anderen Rennserien eingeladen werden, sofern sie die DMC-Mitgliedschaft besitzen. Die Qualifikation der Fahrer erfolgt über die jeweiligen Rennserien. Die Einladung erfolgt über den Referenten der Sparte und beschränkt sich maximal auf die Top 10 der jeweiligen Rennklassen.

Begründung:

Es gibt Regionen und Rennserien, die den gleich hohen Anspruch an Fahrer und Sicherheit haben, deren Absicherung, Reglement und Organisation ebenbürtig ist, und denen der Zugang zur DM OR6 ermöglicht werden sollte. Im Sinne eines sportlichen Wettkampfes sollten Grenzen abgebaut werden und der Wettkampf im Vordergrund stehen.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Anträge Teil B Verbrenner Glattbahn

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:	*amc-hamm e.V.*		**Antrag-Nr.:** *B001*
Ortsvereinsnummer:	*3/31*		Ja:
Reglement Teil	☐ A ☒ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G		Nein:
Jahrbuch 2017	Seite:	Absatz Nr.: *3.3*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐			Antrag
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018	dem	

Ziel des Antrages:

Einführung einer neuen Klasse, zunächst ohne Prädikat

Text neu:

3.3 VG8GT
3.3.1 Antrieb
Das Modellfahrzeug muss auf vier nicht in einer Linie angeordneten Rädern rollen, von denen zwei der Lenkung und mindestens zwei dem Antrieb dienen. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb sind nur Fahrzeuge mit Kardanantrieb zulässig. Schaltgetriebe sind nicht erlaubt.
3.3.2 Abmessungen und Gewichte
Radstand: min. 320mm, max. 395mm
Fahrzeugbreite: max. 310mm
Mindestgewicht: min. 3500gr.
Höhe: max. 175mm

3.3.3 Karosserie/Flügel/Spoiler
Es sind nur Karosserien erlaubt die im Original den Fahrzeugkategorien GT, GT1, GT2, GT3, ALMS, DTM usw. zugeordnet werden können, Gruppe C Sportwagen sind nicht erlaubt. Es sind nur die Spoiler erlaubt die der Karosserie mitgeliefert werden, weitere Anbauteile sind verboten. Der Heckspoiler darf den höchsten Punkt des Daches um max. 10mm überragen.
Folgende Maße sind einzuhalten:
Karosseriebreite: max. 315mm
Spoilerbreite: max. 310mm
Sehne des Spoilers: max. 80mm
Spoilerüberhang: max. 20mm

Weitere Aerodynamische Anbauteile wie Diffusoren an Vorder- und/oder Hinterachse sind zulässig, müssen jedoch vollständig von der Karosserie überdeckt werden und dürfen nicht mit dieser befestigt sein.
Folgende Fahrzeugteile dürfen aus der Karosse herausstehen:
- Karosseriehalter
- Auslassrohr des Auspuffs
- Antenne

Die vorderen Seitenscheiben und die Heckscheibe dürfen entfernt werden. Folgende Löcher dürfen zusätzlich angebracht werden:

- Kerzenstecker max. 35mm Durchmesser
- Düsennadel max. 10 mm Durchmesser
- Antenne max. 10 mm Durchmesser
- Kühlöffnung = Tanköffnung max. 60 mm
- Auspuff max. 30 mm Durchmesser, wobei die Öffnung auch nach unten geöffnet sein kann.

3.3.4 Rammschutz
Jedes Fahrzeug muss einen Frontrammschutz aus flexiblem, nicht splitterndem Material besitzen. Der Rammschutz darf nicht über die Karosserie hinausragen.
3.3.5 Felgen und Reifen
Es sind nur Hohlkammerreifen mit einer maximalen Breite von 45mm zugelassen. Es dürfen Slick und Profilreifen verwendet werden. Moosgummireifen sind verboten. Die Räder müssen mit einer Mutter an der Achse befestigt werden, Schnellverschlüsse sind nicht erlaubt. Felgendurchmesser min. 80mm +- 5mm
3.3.6 Motor, Luftfilter, Abgasanlage

Zugelassen sind 2-Takt-Glühzündermotore bis max. 3,5 cm³ Hubraum. Bei Trockenläufen müssen EFRA zugelassene Ansaugschalldämpfer (sog. INS-Box) verwendet werden, bei Nassläufen sind auch Eigenbau-Ansaugschalldämpfer zugelassen.

3.3.7 Tank
Der Tankinhalt einschließlich Tankstutzen und Anschlussschläuchen darf maximal 150 cm³ betragen. Lose Teile im Tank, welche nicht der Kraftstoffabsaugung dienen, sind nicht erlaubt. (Messmethode siehe 4.6)

3.3.8 Kraftstoff
Der Kraftstoff darf Methanol oder Bio Ethanol, Öl/Schmierstoffe und Nitromethan, sowie eine geringe Menge Korrosionsschutz enthalten. Das spezifische Gewicht der Mischung darf nicht schwerer sein als 0.87 kg/ltr. Basierend auf einer normalen Öldichte ergibt das einen max. Nitromethananteil von 16 %. (Messmethode siehe 4.7).

Text alt:

-

Begründung:

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *SK Vorsitzender West*	**Antrag-Nr.:** *B002*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☒ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *79* Absatz Nr.: *2.2.5*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem 01.01.2018	

Ziel des Antrages:

Richtigstellung Klassen und Ablauf

Text neu:

Die Gruppeneinteilung erfolgt getrennt nach den Klassen VG 1/8 Klasse 1 und Klasse 2 beziehungsweise VG 1/10 Scale und VG 1/10 Scale Sport. Die Gruppen dürfen nicht vermischt werden (Beispiel: Klasse 2 = Gruppen 1 bis 4, Klasse 1 = Gruppen 5 bis 8 anstatt Klasse 2 = Gruppen 1, 3, 5, 7, Klasse 1 = Gruppen 2, 4, 6, 8).

Text alt:

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach den Klassen Hobby, Sport und Modified. Die Gruppen dürfen nicht vermischt werdenDie Gruppeneinteilung erfolgt nach den Klassen Hobby, Sport und Modified. Die Gruppen dürfen nicht vermischt werden

Begründung:

Im Jahrbuch sind falsche Klasse aufgeführt und der Ablauf ist nicht eindeutig definiert.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *SK Vorsitzender West*	**Antrag-Nr.:** *B003*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☒ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *80* Absatz Nr.: *2.2.5*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem 01.01.2018	

Ziel des Antrages:

Klarstellung der Vorgehensweise

Text neu:

Nach Ende des kontrollierten Trainings wird das beste Resultat zur endgültigen Einteilung der gesamten Vorlaufgruppen herangezogen. Das kontrollierte Training wird mit ausgegebenen Einheitsrädern in zwei Läufen ausgetragen, es werden die drei schnellsten aufeinanderfolgend gefahrenen Runden gewertet. Sollten aufgrund besonderer Umstände, z.B. Witterungsbedingungen, nicht alle Gruppen zwei kontrollierte Trainingsläufe absolvieren können, wird die Einteilung der Vorlaufgruppen analog den Trainingsgruppen gemäß 2.2.5 vorgenommen.

Text alt:

Nach den gefahrenen 2 kontrollierten Trainingsläufen (mit Einheitsräder) wird das beste Resultat aus beiden gefahrenen Läufen (gewertet nach den 3 schnellsten aufeinanderfolgenden Runden) zur endgültigen Einteilung der gesamten Vorlaufgruppen herangezogen

Begründung:

Für den Fall, dass das kontrollierte Training nicht unter gleichen Bedingungen durchgeführt werden kann, bedarf es einer eindeutigen Regelung.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:					*amc-hamm e.V.*				**Antrag-Nr.:**	*B004*
Ortsvereinsnummer:					*3/31*				Ja:	
Reglement Teil	☐ A	☒ B	☐ C	☐ D	☐ E	☐ F	☐ G		Nein:	
Jahrbuch 2017	Seite:	*81*	Absatz Nr.:	*2.2.7*					Enth.:	
Antrag zur Satzung ☐									Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018		dem							

Ziel des Antrages:

Einführung Einzelstart aus der Boxengasse bei DM`s

Text neu:

zusätzlich:

Bei Deutschen Meisterschaften erfolgt der Start als Einzelstart aus der Boxengasse. Die Startreihenfolge je Laufdurchgang ist wie folgt:

Lauf 1: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10

Lauf 2: 4,5,6,7,8,9,10,1,2,3

Lauf 3: 7,8,9,10,1,2,3,4,5,6

Lauf 4: 10,9,8,7,6,5,4,3,2,1

Lauf 5: 6,5,4,3,2,1,10,9,8,7

Text alt:

Begründung:

folgt auf SBT

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *amc-hamm e.V.*	**Antrag-Nr.:** *B005*
Ortsvereinsnummer: *3/31*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☒ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *81* Absatz Nr.: *2.2.10*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Einführung des Austragungsmodus "Super Pole" gem. EFRA

Text neu:

siehe EFRA Reglement

Text alt:

Löschen des bisherigen Absatzes 2.2.10

Begründung:

folgt auf SBT

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Anträge Teil C Verbrenner Off-Road

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *OR8 Referent*	**Antrag-Nr.:** *C001*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☒ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *99* Absatz Nr.: *4.4*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Techniche Abnahme vor der neuen Gruppeneinteilung für Samstag.

Text neu:
Abnahmefrist
Bei deutschen Meisterschaften müssen bis zum Ende des letzten Trainingslaufes am Freitag alle
Fahrzeuge von der technischen Abnahme abgenommen worden sein. Fahrzeuge, die erst später in die technische Abnahme kommen, sind nicht mehr startberechtigt.

Text alt:
Abnahmefrist
Bei deutschen Meisterschaften müssen bis zum Ende des letzten Trainingslaufes alle Fahrzeuge von der technischen Abnahme abgenommen worden sein. Fahrzeuge, die erst später in die technische Abnahme kommen, sind nicht mehr startberechtigt.

Begründung:
Zeitersparnis, sonst müssen alle Fahrer in die neue Gruppeneinteilung die genannt haben.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *OR8 Referent*			**Antrag-Nr.:** *C002*
Ortsvereinsnummer:			Ja:
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☒ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G		Nein:
Jahrbuch 2017	Seite: *104*	Absatz Nr.: *5.4.10*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐			Antrag
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018	dem	

Ziel des Antrages:
Zulasung der Neuen HV Lipos

Text neu:
Akkus
Zugelassen sind handelsübliche Lipo-Akkus mit maximal 4SXP bei einer Nominalspannung bis 3,8 Volt pro Zelle. Lithium Polymer (Li-Poly/LiPo) Akkupacks müssen ein hartes, festes Schutzgehäuse haben, das die eigentlichen LiPo-Zellen ganz umschließt. Das Gehäuse solle aus ABS oder ähnlichem Material bestehen. Das Gehäuse muss werksseitig versiegelt sein und jeder Versuch, das Gehäuse zu öffnen, muss das Zerstören des Verschließungssiegels und oder des Gehäuses nach sich ziehen. Die einzigen erlaubten Gehäuseöffnungen sind für das Einstecken oder das Ausführen von Anschlusskabel erlaubt.
Der Akku kann entweder entsprechend dimensionierte, konfektionierte Anschlusskabel besitzen oder mit geeigneten, im Gehäuse eingelassene Hochstrombuchsen ausgestattet sein.
Das Gehäuse muss mit dem Original-Herstellerlabel versehen sein. Auf ihm müssen Spannung und Kapazität abgedruckt sein. Die Leistungs- und Kapazitätsangaben müssen auf dem Gehäuse so angebracht werden, dass sie leicht erkennbar und lesbar sind.
Wenn mehrere Akkus zum Erreichen der zugelassenen Spannung in Reihe geschaltet werden, muss es sich um gleichartige Akkus (Kapazität, C-Rating) handeln und sie müssen sich im gleichen Ladezustand befinden. Der Nachweis obliegt dem Fahrer.
All LiPo-Packs müssen mit einem geeigneten LiPo-Lader geladen werden, der die Industrienorm CC/CV (Constant Current/Constant Voltage) erfüllt. LiPo-Akkus dürfen nur bis zu einer maximalen Ladeabschaltspannung von 4,2 Volt pro in Serie geschalteter Zelle geladen werden. Eine vorsätzliche Erwärmung, Überladung oder Ladung mit nicht geeignetem Ladegerät wird mit sofortigen Veranstaltungsausschluss und mit einer eventuell folgenden Sportstrafe geahndet. Es dürfen nur LiPo-Akkus im Rennbetrieb benutzt werden, die mit entsprechenden Benutzeranleitungen seitens der Hersteller vertrieben werden. Sie müssen entsprechend dieser Anleitung behandelt werden.
Lithium Polymerakkus sind in einem geeigneten Sicherheitsbehältnis zu Laden. Über die Eignung von Sicherheitsbehältnissen, die nicht vom Hersteller für das Laden von Akkus als geeignet ausgewiesenen sind, entscheidet der Rennleiter. Das Gesamtmaß der für Antriebszwecke verwendeten Akkus darf nicht größer sein als 139 mm x 47 mm x 50,2 mm - aus dem Gehäuse austretende Kabel und zusätzliche Befestigungshilfen bleiben außer Betracht.
Eine Abweichung von 2 mm ist zulässig, wenn das Gesamtvolumen des Hardcases da durch nicht überschritten wird.

Text alt:
Akkus
Zugelassen sind handelsübliche Lipo-Akkus mit maximal 4SXP bei einer Nominalspannung von 3,7 Volt pro Zelle. Lithium Polymer (Li-Poly/LiPo) Akkupacks müssen

ein hartes, festes Schutzgehäuse haben, das die eigentlichen LiPo-Zellen ganz umschließt. Das Gehäuse solle aus ABS oder ähnlichem Material bestehen. Das Gehäuse muss werksseitig versiegelt sein und jeder Versuch, das Gehäuse zu öffnen, muss das Zerstören des Verschließungssiegels und oder des Gehäuses nach sich ziehen. Die einzigen erlaubten Gehäuseöffnungen sind für das Einstecken oder das Ausführen von Anschlusskabel erlaubt.
Der Akku kann entweder entsprechend dimensionierte, konfektionierte Anschlusskabel besitzen oder mit geeigneten, im Gehäuse eingelassene Hochstrombuchsen ausgestattet sein.
Das Gehäuse muss mit dem Original-Herstellerlabel versehen sein. Auf ihm müssen Spannung und Kapazität abgedruckt sein. Die Leistungs- und Kapazitätsangaben müssen auf dem Gehäuse so angebracht werden, dass sie leicht erkennbar und lesbar sind.
Wenn mehrere Akkus zum Erreichen der zugelassenen Spannung in Reihe geschaltet werden, muss es sich um gleichartige Akkus (Kapazität, C-Rating) handeln und sie müssen sich im gleichen Ladezustand befinden. Der Nachweis obliegt dem Fahrer.
All LiPo-Packs müssen mit einem geeigneten LiPo-Lader geladen werden, der die Industrienorm CC/CV (Constant Current/Constant Voltage) erfüllt. LiPo-Akkus dürfen nur bis zu einer maximalen Ladeabschaltspannung von 4,2 Volt pro in Serie geschalteter Zelle geladen werden. Eine vorsätzliche Erwärmung, Überladung oder Ladung mit nicht geeignetem Ladegerät wird mit sofortigen Veranstaltungsausschluss und mit einer eventuell folgenden Sportstrafe geahndet. Es dürfen nur LiPo-Akkus im Rennbetrieb benutzt werden, die mit entsprechenden Benutzeranleitungen seitens der Hersteller vertrieben werden. Sie müssen entsprechend dieser Anleitung behandelt werden.
Lithium Polymerakkus sind in einem geeigneten Sicherheitsbehältnis zu Laden. Über die Eignung von Sicherheitsbehältnissen, die nicht vom Hersteller für das Laden von Akkus als geeignet ausgewiesenen sind, entscheidet der Rennleiter. Das Gesamtmaß der für Antriebszwecke verwendeten Akkus darf nicht größer sein als 139 mm x 47 mm x 50,2 mm - aus dem Gehäuse austretende Kabel und zusätzliche Befestigungshilfen bleiben außer Betracht.
Eine Abweichung von 2 mm ist zulässig, wenn das Gesamtvolumen des Hardcases da durch nicht überschritten wird.

Begründung:
Zulasung der Neuen HV Lipos

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *OR8 Referent*	**Antrag-Nr.:** *C003*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☒ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *106* Absatz Nr.: *6.4.2*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Gerechtere Gruppeneinteilung

Text neu:
Gruppeneinteilung Vorläufe bei deutschen Meisterschaften
Letzter Trainingslauf und Vorläufe bei deutschen Meisterschaften
Die Einteilung des letzten Trainingslaufs und der Vorlaufgruppen wird nach der Rangliste der Letzten beiden Trainingsläufe am Freitag ermittelt. Hierzu sind die drei schnellsten
aufeinanderfolgenden Runden zu addieren und der bessere Lauf wird nach Punkten gewertet.
Dies muss
für jeden Lauf zur deutschen Meisterschaft separat ermittelt werden. Ist der Fahrerstand groß genug, kann auch mit Gruppen von 12 Fahrern gefahren werden.
In den Subfinals steigen dann 4 Fahrer und aus den Halbfinalen jeweils 6 Fahrer auf.

Text alt:
Gruppeneinteilung Vorläufe bei deutschen Meisterschaften
Letzter Trainingslauf und Vorläufe bei deutschen Meisterschaften
Die Einteilung des letzten Trainingslaufs und der Vorlaufgruppen wird nach der Rangliste des vorletzten Trainingslaufs ermittelt. Hierzu sind die drei schnellsten aufeinanderfolgenden Runden zu addieren und nach Punkten zu werten. Dies muss für jeden Lauf zur deutschen Meisterschaft separat ermittelt werden. Ist der Fahrerstand groß genug, kann auch mit Gruppen von 12 Fahrern gefahren werden.
In den Subfinals steigen dann 4 Fahrer und aus den Halbfinalen jeweils 6 Fahrer auf.

Begründung:
Gerechtere Grupeneinteilung

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *OR8 Referent*	**Antrag-Nr.:** *C004*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☒ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *107* Absatz Nr.: *6.7*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Mehr Spannung in die DM bringen

Text neu:

Austragungsmodus 3 Verbrenner-Offroad 1:8 (OR8)

Die Ausscheider aus dem ½ B und A fahren in einem Zusatzfinale (last chance final) den letzten Aufsteiger ins Finale aus, Laufdauer 15min.

Text alt:

Austragungsmodus 3 Verbrenner-Offroad 1:8 (OR8)

Begründung:

Mehr Spannung in die DM bringen

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *OR8 Referent*	**Antrag-Nr.:** *C005*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☒ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *109* Absatz Nr.: *7.3*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Mehr Fahrzeit für die Teilnehmer

Text neu:
Gruppeneinteilung Vorläufe und Zahl der Aufsteiger
Grundsätzlich wird mit Gruppen von 10 Fahrern gefahren; in den Subfinals steigen 3 Fahrer und in den Halbfinalen 5 Fahrer auf. Ist der Fahrerstand groß genug, kann auch mit Gruppen von 12 Fahrern gefahren werden. In den Subfinals steigen dann 4 Fahrer und aus den Halbfinalen jeweils 6 Fahrer auf.
Die ausgeschiedenen Fahrer aus den Subfinals und Halbfinale Fahren in den Zusatzfinale (B,C,D,…) um die Platzierung in der Endrangliste.
In den Sportkreis-Meisterschaften kann auf die Zusatzfinale verzichtet werden.
Die Finale (Finale, 40+ Finale und Juniorfinale) werden, wenn es Wetterbedingt möglich ist, mindestens 2 mal maximal 3 mal ausgefahren, bei einer Starterzahl bis maximal 72 Teilnehmer können die unteren Zusatzfinale (B,C,D,E,F) 2 mal ausgefahren werden. Bei 3 gefahrenen Finalen gibt
es 1 Streichergebnis. Die Punkte werden nach der Platzierung zusammengezählt, bei Punktgleichheit zählt das Streichergebnis, sollte es kein Streichergebnis geben, zählt der Bessere Finallauf nach Runden und Zeit.

Text alt:
Gruppeneinteilung Vorläufe und Zahl der Aufsteiger
Grundsätzlich wird mit Gruppen von 10 Fahrern gefahren; in den Subfinals steigen 3 Fahrer und in den Halbfinalen 5 Fahrer auf. Ist der Fahrerstand groß genug, kann auch mit Gruppen von 12 Fahrern gefahren werden. In den Subfinals steigen dann 4 Fahrer und aus den Halbfinalen jeweils 6 Fahrer auf.
Die ausgeschiedenen Fahrer aus den Subfinals und Halbfinale Fahren in den Zusatzfinale (B,C,D,…) um die Platzierung in der Endrangliste.
In den Sportkreis-Meisterschaften kann auf die Zusatzfinale verzichtet werden.
Die Finale (Finale, 40+ Finale und Juniorfinale) werden, wenn es Wetterbedingt möglich ist, mindestens 2 mal maximal 3 mal ausgefahren. Bei 3 gefahrenen Finalen gibt
es 1 Streichergebnis. Die punkte werden nach der Platzierung zusammengezählt, bei Punktgleichheit zählt das Streichergebnis, sollte es kein Streichergebnis geben, zählt der Bessere Finallauf nach Runden und Zeit.

Begründung:
Mehr Fahrzeit für die Teilnehmer

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Anträge Teil D Großmodelle VG 1:4, VG 1:5

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent-Großmodelle*		**Antrag-Nr.:** *D001*
Ortsvereinsnummer:		Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G		Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *118* Absatz Nr.: *5.1.1*		Enth.:
Antrag zur Satzung ☐		Antrag
Antrag gilt ab: ☐ Jahrbuch 2018 dem 25.11.2017		

Ziel des Antrages:
Mehr Sicherheit auf und neben der Strecke

Text neu:
5.1.1 Chassis
Breite = maximal 395mm, gemessen an den Radachsen mittig.
Einzig erlaubte Fernsteuerung und Elektronik im Fahrzeug ist die Steuerung der Funktionen „Rechts/Links" und „Gas/Bremse". Die Zündung darf nur als Magnetzündung ausgelegt sein. Verboten sind Batteriezündung, während der Fahrt verstellbare Düsennadeln, alle Arten von ABS und ASR, aktive Fahrwerke, Fühler und Sensoren für oben genannte Systeme, Telemetrieanlagen. Das Modell muss eine wirksame Bremse haben. Eine Gasrückholfeder am Vergaser, welche bei einem Bruch der Anlenkung die Vergaserstellung auf Leerlaufstellung stellt (mechanisches Fail-Save) ist Pflicht.
Antrieb: Mehrganggetriebe sind nicht erlaubt. Der Antrieb muss als 2 WD Antrieb ausgelegt sein.
Beim Einsatz eines Empfängerakkus mit Steckkontakten müssen diese mechanisch fixiert sein.
Eine Fixierung mit Klettband oder ähnlichem ist nicht ausreichend.

Text alt:
5.1.1 Chassis
Breite = maximal 395mm, gemessen an den Radachsen mittig.
Einzig erlaubte Fernsteuerung und Elektronik im Fahrzeug ist die Steuerung der Funktionen „Rechts/Links" und „Gas/Bremse". Die Zündung darf nur als Magnetzündung ausgelegt sein. Verboten sind Batteriezündung, während der Fahrt verstellbare Düsennadeln, alle Arten von ABS und ASR, aktive Fahrwerke, Fühler und Sensoren für oben genannte Systeme, Telemetrieanlagen. Das Modell muss eine wirksame Bremse haben. Eine Gasrückholfeder am Vergaser, welche bei einem Bruch der Anlenkung die Vergaserstellung auf Leerlaufstellung stellt (mechanisches Fail-Save) ist Pflicht.
Antrieb: Mehrganggetriebe sind nicht erlaubt. Der Antrieb muss als 2 WD Antrieb ausgelegt sein. Für 2016 kann VG5TWMO zusätzlich in eigener Klasse als 4 WD ausgeschrieben werden.

Begründung:
Mehrer schwere Abflüge durch rausgerutschte Kontakte 2016 und 2017

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent-Großmodelle*	**Antrag-Nr.:** *D002*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *120* Absatz Nr.: *5.2.7*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Reifenkosten begrenzen

Text neu:
5.2.7 Reifen
Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt. Reifendurchmesser max.: 136 mm Reifenbreite einschl. Felge vorne max.: 75 mm, hinten max.: 80 mm.
Bei der Deutschen Meisterschaft dürfen ab dem gezeiteten Training bis zum Ende der Vorläufe auf der Hinterachse maximal 3 paar Reifen eingesetzt werden. Diese sind von der Technischen Abnahme vor dem Einsatz zu kennzeichen. Im Fall von Nassläufen darf ein paar Regenreifen zusätzlich gekennzeichnet werden.

Text alt:
5.2.7 Reifen
Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt. Reifendurchmesser max.: 136 mm Reifenbreite einschl. Felge vorne max.: 75 mm, hinten max.: 80 mm.

Begründung:
Da der Wettbewerb einige Fahrer verleitet sinnlose Mengen an Reifen zu verheizen sollte das Regelwerk hier im vernümftigen maße eine Hilfestellung bieten.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent-Großmodelle*	**Antrag-Nr.:** *D003*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *123* Absatz Nr.: *5.4.7*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Reifenkosten begrenzen

Text neu:

5.4.7 Reifen

Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-

Reifen sind nicht erlaubt. Reifendurchmesser max.: 136 mm Reifenbreite einschl. Felge

vorne max.: 75 mm, hinten max.: 80 mm.

Bei der Deutschen Meisterschaft dürfen ab dem gezeiteten Training bis zum Ende der Vorläufe auf der Hinterachse maximal 2 paar Reifen eingesetzt werden. Diese sind von der Technischen Abnahme vor dem Einsatz zu kennzeichen. Im Fall von Nassläufen darf ein paar Regenreifen zusätzlich gekennzeichnet werden.

Text alt:

5.4.7 Reifen

Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-

Reifen sind nicht erlaubt.

Begründung:

Da der Wettbewerb einige Fahrer verleitet sinnlose Mengen an Reifen zu verheizen sollte das Regelwerk hier im vernümftigen maße eine Hilfestellung bieten.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent-Großmodelle*	**Antrag-Nr.:** *D004*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *123* Absatz Nr.: *5.4.7*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Reifenschmieren verhindern

Text neu:
5.4.7 Reifen
Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt. Reifendurchmesser max.: 136 mm Reifenbreite einschl. Felge vorne max.: 75 mm, hinten max.: 80 mm.
Bei der Deutschen Meisterschaft dürfen ab dem gezeiteten Training bis zum Ende der Vorläufe auf der Hinterachse maximal 2 paar Reifen eingesetzt werden. Diese sind von der Technischen Abnahme vor dem Einsatz zu kennzeichen. Im Fall von Nassläufen darf ein paar Regenreifen zusätzlich gekenzeichnet werden.
Regenreifen die während der Veranstaltung eingesetzt werden sollen müssen vor Beginn der gezeiteten Trainingsläufe bei der technischen Abnahme hinterlegt werden und dürfen erst unmittelbar vor dem Lauf in der Boxengasse montiert werden. Nach dem Lauf werden sie in der Boxengasse demontiert und in der technischen Abnahme bis zum nächsten Lauf oder dem Ende der Veranstaltung aufbewahrt.

Text alt:
5.4.7 Reifen
Erlaubt sind Hohlkammer-Reifen (wahlweise mit Luft oder mit „Insert“). Moosgummi-Reifen sind nicht erlaubt.

Begründung:
Bei der letzten DM in Rosenheim konnte auf Grund des Einsatzes von Haftmitteln in der Modifiedklasse die Regenreifen in Standartklasse nicht zuverlässig überprüft werden.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent-Großmodelle*	**Antrag-Nr.:** *D005*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☒ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *123* Absatz Nr.: *5.4.8*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

E-Starter zulassen

Text neu:

5.4.8 Hinzufügen: Externe Elektrostarter sind zugelassen.

Text alt:

5.4.8

Begründung:

Kein Leistungssteigerndes Tuning - Kosten kein nachvollziehbares Argument

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:				*SK Vorsitzender West*					**Antrag-Nr.:**	*D006*
Ortsvereinsnummer:				*1903*					Ja:	
Reglement Teil	☐ A	☐ B	☐ C	☒ D	☐ E	☐ F	☐ G		Nein:	
Jahrbuch 2017	Seite:	*123*	Absatz Nr.:	*5.4.7*					Enth.:	
Antrag zur Satzung ☐									Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018		dem	01.01.2018						

Ziel des Antrages:

Kostenersparnis

Text neu:

Einfügen

Es sind nur Hohlkammerreifen aus Gummi erlaubt. Es sind nur 2 komplette Reifensätze für die Vorläufe erlaubt. In einem Nasslauf dürfen zusätzlich Regenreifen eingesetzt werden. Diese sind als Regenreifen zu kennzeichnen und dürfen bei einem Trockenlauf nicht eingesetzt werden. Alle Reifen müssen vor ihrem ersten Einsatz mit der Register-Nummer des Teilnehmers (z.B. permanente Startnummer, Lizenznummer) gekennzeichnet werden.

Die Reifen müssen aus einem Formteil bestehen

Text alt:

keine Regelung

Begründung:

Die Kosten für Reifen sind zu hoch und sind damit ein Grund für die rückläufigen Teilnehmerzahlen.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Anträge Teil E Großmodelle Off-Road
OR6 2WD / 4WD

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:				*RC Team Sauerland e.V.*				**Antrag-Nr.:**	*E001*
Ortsvereinsnummer:				*130*				Ja:	
Reglement Teil	A	B	C	D	x	E	F	G	Nein:
Jahrbuch 2017	Seite:	*132*	Absatz Nr.:	*5.1*					Enth.:
Antrag zur Satzung									Antrag
Antrag gilt ab:	Jahrbuch 2018		dem						

Ziel des Antrages:

Vereinfachter und sinnvoller Zahnradschutz

Text neu:

Fahrzeuge mit freiliegenden Zahnrädern, freiliegenden Kettenantrieb bzw. Riemenantrieb müssen einen Zahnrad-/Kette-/Riemenschutz haben. Diese Schutz muß so bemessen sein, dass von den Zahnrädern, der Kette/Riemen keine Verletzungsgefahr ausgehen kann. Dazu zählen auch Öffnungen auf der Chassisunterseite. Zahnräder die von der Karosserie abgedeckt werden sind ausreichend abgedeckt und müssen nicht noch zusätzlich mit einem Schutz versehen werden.

Text alt:

Fahrzeuge mit freiliegenden Zahnrädern, freiliegenden Kettenantrieb bzw. Riemenantrieb müssen einen Zahnrad-/Ketten-/Riemenschutz haben. Dieser Schutz muß so bemessen sein, dass von den Zahnrädern, der Kette/Riemen keine Verletzungsgefahr ausgehen kann.

Begründung:

Der doppelte Zahnradschutz auf der Motorseite, abgedeckt durch den extra Zahnradschutz der zu montieren ist, und der Karosserie die die Zahnräder eh schon abdeckt, ist unsinnig und sorgt immer wieder für unzufriedenheit und unverständnis bei allen Starten. Ausserdem ist das OR6 Reglement weltweit das einzige Reglement das das von den Piloten verlangt. Das die offenen Differentialzahnräder abgedeckt sein müssen ist klar! Aber die Zahnräder unter der Karosserie werden von dieser ja bereits abgedeckt und eine Verletzungsgefahr ist somit kaum gegeben.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:				*RC Team Sauerland e.V.*				**Antrag-Nr.:**	*E002*
Ortsvereinsnummer:				*130*				Ja:	
Reglement Teil		A	B	C	D x	E	F	G	Nein:
Jahrbuch	2017	Seite:	*134*	Absatz Nr.:	*5.2.11*				Enth.:
Antrag zur Satzung									Antrag
Antrag gilt ab:		Jahrbuch 2018		dem					

Ziel des Antrages:

Einen wirklichen Einheitsreifen in den jeweiligen Klassen zu fahren

Text neu:

Es dürfen in der Klasse OR6 2WD nur Einheitsreifen mit einem Reifeninnendurchdurchmesser von 110mm, umgangssprachlich „der kleine Reifen“ und in der Klasse OR6 4WD nur Einheitsreifen mit einem Reifeninnendurchmesser 130mm, der große Reifen, gefahren werden.Diese Einheitsreifen werden durch den OR6-Obmann homologisiert.

Text alt:

Es dürfen in den Klassen OR6 2WD und OR64WD nur Einheitsreifen gefahren werden. Diese Einheitsreifen werden durch den OR6-Obmann homologisiert.

Begründung:

Dadurch das bisher in beiden Klassen die großen wie die kleinen Räder zu gelassen sind, diese aber baubedingt nur von bestimmten Modellen wahlweise gefahren werden können, entsteht den die diese Auswahlmöglichkeit nicht haben, ein klarer Nachteil. Außerdem ist das kein Einheitsreifen wenn man die Wahl hat.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *MCCLE e.V. C. Weller*	**Antrag-Nr.:** *E003*
Ortsvereinsnummer: *04/129*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *133/134* Absatz Nr.: *5.2*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Die unkomplizierte Teilnahme an der DM OR6

Text neu:
Abs.: 5.2
Chassis/Gewicht/Flügel/Motor

Homologationsnummer nicht erforderlich. ...

... Tank

Text alt:
Abs.: 5.2
Chassis/Gewicht/Flügel/Motor

Homologationsnummer nicht erforderlich. ...
Geräuschemissionen: OR6/2WD OR6/4WD OR6/SC4
Schallpegel max. 81dB(A) 81dB(A) 81dB(A)
Der Schallpegel wird in 10m Entfernung ...
... im Sinne der Vernunft auch anders entscheiden.

... Tank

Begründung:
Geräuschemissionen streichen, da es von keinem Hersteller eine käuflich zu erwerbende Airbox gibt.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *MCCLE e.V. C. Weller*	**Antrag-Nr.:** *E004*
Ortsvereinsnummer: *04/129*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *135/136* Absatz Nr.: *6.2*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Höhere DM-Qualilauf Teilnahme

Text neu:

Abs.: 6.2

... - für 10 tatsächlich ausgetragene Läufe: 4 Streichergebnisse

Text alt:

Abs.: 6.2

... - für 10 tatsächlich ausgetragene Läufe: 4 Streichergebnisse

Teilnehmer aus anderen Rennserien... ... haben die Punkte des - Q-Laufes Vorrang.

Begründung:

Alle Fahrer sollen an der kompletten DM teilnehmen, und nicht nur den Endlauf fahren.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *MCCLE e.V. C. Weller*	**Antrag-Nr.:** *E005*
Ortsvereinsnummer: *04/129*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *134* Absatz Nr.: *5.2.10*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Doppelbeschreibung entfernen

Text neu:

Abs.: 5.2.10

wird durch 5.2.13 komplett ersetzt

Text alt:

Abs.: 5.2.10

Alle Arten von ... ...Differenziale sind nicht zulässig.

Begründung:

Vereinfachung

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *MCCLE e.V. C. Weller*	**Antrag-Nr.:** *E006*
Ortsvereinsnummer: *04/129*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *134/135* Absatz Nr.: *5.2.11*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Reglement richtigstellen

Text neu:

Abs.: 5.2.11

... Rennübliche Mengen für alle Fahrer genügen vollkommen.

Der Einheitsreifen ...

Text alt:

Abs.: 5.2.11

... Rennübliche Mengen für alle Fahrer genügen vollkommen.

Die Menge der eingesetzten Reifen... ... vom gesamten Lauf disqualifiziert.

Der Einheitsreifen ...

Begründung:

Reglement richtigstellen, Antrag auf Streichung der Passage wurde 2016 mit JA abgestimmt.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *MCCLE e.V. C. Weller*	**Antrag-Nr.:** *E007*
Ortsvereinsnummer: *04/129*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *134* Absatz Nr.: *5.2.9*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Doppelbeschreibung entfernen

Text neu:

Abs.: 5.2.9

wird durch 5.2.12 komplett ersetzt

Text alt:

Abs.: 5.2.9

Das Modell darf nur mit wirksamer Bremse betrieben werden.

Einzelradscheibenbremsen sind zulässig.

Begründung:

Vereinfachung

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:	*RCC-Steinlach e.V.*	**Antrag-Nr.:**	*E08*
Ortsvereinsnummer:	*288*	Ja:	
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G	Nein:	
Jahrbuch 2017	Seite: *135* Absatz Nr.: *6.2*	Enth.:	
Antrag zur Satzung	☐	Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018 dem 1.1.2018		

Ziel des Antrages:

Abschaffung von Unzufriedenheit der Fahrer durch Einladungen anderer Rennserien welche nicht nach DMC fahren.

Text neu:

Streichung: Kommentar über Einladung anderer Fahrer aus anderen Rennserien in Absatz 6.2

Text alt:

Begründung:

Fahrer werden eingeladen, welche nicht nach DMC gefahren sind.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:				*RCC-Steinlach e.V.*					**Antrag-Nr.:**	*E009*
Ortsvereinsnummer:				*288*					Ja:	
Reglement Teil	☐ A	☐ B	☐ C	☐ D	☒ E	☐ F	☐ G		Nein:	
Jahrbuch 2017	Seite:	*132*	Absatz Nr.:	*5.1*					Enth.:	
Antrag zur Satzung ☐									Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018	dem								

Ziel des Antrages:

Angleichung EFRA

Text neu:

Text alt:

Streichung

Begründung:

Angleichung EFRA

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:	*RCC-Steinlach e.V.*		**Antrag-Nr.:** *E013*
Ortsvereinsnummer:	*288*		Ja:
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G		Nein:
Jahrbuch 2017	Seite: *134*	Absatz Nr.: *5.2.11*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐			Antrag
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018	dem	

Ziel des Antrages:

4WD fairness ; 2WD Vereinfachung des Reglements

Text neu:

Es wird nur ein Reifen pro Klasse homologiert.

Text alt:

Es wird nur ein Reifen je Größe (klein/groß) homologiert.

Begründung:

Bei 4WD gibt es Fahrzeuge, welche einen Nachteil haben, da sie nur eine Größe von Reifen fahren können und bei 2WD zur Kostenreduzierung

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:				*RCC-Steinlach e.V.*					**Antrag-Nr.:**	*E014*
Ortsvereinsnummer:				*288*					Ja:	
Reglement Teil	☐ A	☐ B	☐ C	☐ D	☒ E	☐ F	☐ G		Nein:	
Jahrbuch 2017	Seite:	*134*	Absatz Nr.:	*5.2*					Enth.:	
Antrag zur Satzung ☒									Antrag	
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018	dem								

Ziel des Antrages:

Vereinfachung und Kostenreduzierung

Text neu:

Ein wirksamer Schalldämpfer ist Vorrschrift.

Text alt:

Ein wirksamer 2-Kammer oder 3-Kammer-Schalldämpfer ist Vorrschrift.

Begründung:

Es gibt Schalldämpfer von Motorenhersteller und Fahrzeugherstellern welche wirksam sind, aber nicht verwendet werden dürfen. Da diese Schalldämper nach dem absorber Prinzip arbeiten.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Anträge Teil F Elektro Glattbahn

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F001*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *140* Absatz Nr.: *2.1*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Anpassung an die bisherige Praxis

Text neu:

2.1 Renndurchführung Elektro Glattbahn
Sportkreisläufe dürfen über 2 Tage durchgeführt werden, d.h. bei entsprecheder Teilnehmerzahl ist auch eine 1 Tagesveranstaltung denkbar. Hier sollen dann 3 Vorläufe und Finale durchgeführt werden.

Deutsche Meisterschaftsläufe dürfen über drei Tage durchgeführt werden, wobei hier dann der 1. Tag als Trainingstag und die beiden Folgetage die Vorläufe und am 3. Tag die Finale durchzuführen sind. Die Strecke ist in der Woche voherher gesperrt.

Text alt:

2.1 Renndurchführung Elektro Glattbahn
Deutsche Meisterschaftsläufe und Läufe zur Sportkreismeisterschaft dürfen über zwei Tage durchgeführt werden.

Begründung:

Alle Vereine haben in den Letzte Jahren eien vorgeschalteten Trainingstag initiert. Dem zu entsprechen und das klar zu regeln ist Teil diese Antrages.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F002*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *144* Absatz Nr.: *2.2.1*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Justierung Harmonisierung Motorenprüfung zur allgemeinen Anwendung in EG in allen Klassen

Text neu:
2.2 Besondere Bestimmungen Renndurchführung EG (Elektro Glattbahn)
2.2.1 Motorenprüfung homologierter Motoren
Bei Sportkreisläufen und einer deutschen Meisterschaft sind je nach Klasse alle spezifizierten, homologierten, bürstenlosen Motoren zugelassen und müssen vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden.
Bei einer Deutschen Meisterschaft müssen bei dem Veranstalter zwecks eindeutiger Markierung / Versiegelung zu Beginn der Veranstaltung (legt der Veranstalter in seiner Ausschreibung fest) hinterlegt werden. Zu diesem Zweck erhält der Veranstalter vom jeweiligen Teilnehmer 5,- € Bearbeitungsgebühr je Motor.
Es darf nur 1 Motor pro Teilnehmer markiert/versiegelt werden. Bei Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, darf ein zusätzlicher 2. Motor für das Regenchassis als Regenmotor markiert und benutzt werden. In beiden Fällen ist die Bearbeitungsgebühr für den Veranstalter fällig. Der Motor muss im homologierten Zustand gefahren werden.
4 Prüfung / Abnahme (TA)
An einer Deutschen Meisterschaft werden die Messmittel durch den DMC zur Verfügung gestellt. Der Messkoffer kann hier beim EG-Referenten angefordert werden.
4.1 Motorenprüfung EGTWSP und EGTWHO
Bei einer Deutschen Meisterschaft müssen vor dem ersten Vorlauf bzw. gezeitetem Training, die verwendeten Motoren auf Übereinstimmung mit der Homologation bzw. weiterer definierter Themen, z.B. Drehzahl geprüft und versiegelt werden. Jeder Motor erhält einen Nummernaufkleber und ist mit „Lack“ zu versiegeln und wird mit dieser Nummer dem Fahrer zugeordnet.
Die Messgeräte werden über den EG-Referenten zur Verfügung gestellt.

Text alt:
2.2 Besondere Bestimmungen Renndurchführung EGTW (Elektro Glattbahn Tourenwagen)
2.2.1 Motorenprüfung EGTWSP und EGTWHO:
Bei Sportkreisläufen und einer deutschen Meisterschaft sind je nach Klasse alle spezifiziertem, homologierten, bürstenlosen Motoren zugelassen und müssen vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden.
Bei einer Deutschen Meisterschaft müssen bei dem Veranstalter zwecks eindeutiger

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Markierung / Versiegelung zu Beginn der Veranstaltung (legt der Veranstalter in seiner Ausschreibung fest) hinterlegt werden. Zu diesem Zweck erhält der Veranstalter vom jeweiligen Teilnehmer, der seinen eigenen Motor fahren möchte, 5,- € Bearbeitungsgebühr je Motor. Es darf nur 1 Motor pro Teilnehmer markiert/versiegelt werden. Bei Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, darf ein zusätzlicher 2. identischer Motor für das Regenchassis als Regenmotor markiert und benutzt werden. In beiden Fällen ist die Bearbeitungsgebühr für den Veranstalter fällig. Der Motor muss im homologierten Zustand gefahren werden.

4 Prüfung / Abnahme (TA)

An einer Deutschen Meisterschaft werden die Messmittel durch den DMC zur Verfügung gestellt. Der Messkoffer kann hier beim EG-Referenten angefordert werden.

4.1 Motorenprüfung EGTWSP und EGTWHO

Bei einer Deutschen Meisterschaft müssen vor dem ersten Vorlauf, die verwendeten Motoren auf Übereinstimmung mit der Homologation bzw. weiterer definierter Themen, z.B. Drehzahl geprüft und versiegelt werden. Wenn der Motor die Prüfung besteht ist dieser mit einem Nummernaufkleber und „Lack“ zu versiegeln und wird mit dieser Nummer dem Fahrer zugeordnet. Die Messgeräte werden über den EG-Referenten zur Verfügung gestellt

Begründung:

Anpassung ist erforderlich um eine übergreifende Regelung bei der Umsetzung der Motorenprüfung im Bereich EG abzubilden.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F003*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *144* Absatz Nr.: *neu*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☐ Jahrbuch 2018 dem 14.04.2017	

Ziel des Antrages:

Referentenbeschluss

Text neu:

2.2.2.4 Anzahl Reifensätze für Elektro Glattbahn Tourenwagen EGTW / F1

Bei SK Läufen wird die maximale Anzahl der Reifensätze aufl 2 Sätze beschränkt.

Text alt:

keine

Begründung:

Wiederaufnahmen früherer Regelung

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F004*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *144* Absatz Nr.: *neu*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Regelung der Reifensätze für eine DM EG - TW / F1-

Text neu:

2.2.2.5 Reifensätze für ein DM Elektro Glattbahn Tourenwagen EGTW / F1

Für die gezeiteten Trainingsläufe und den Vorläufen sind 2 Sätze zu verwenden, die vom Ausrichter bereitgestellt werden. Für die Finalläufe ist ein neuer Reifensatz und nur dieser einzusetzen.

EGTWHO: Hier ist für die gezeiteten Trainings und die Vorläufe nur 1 Satz zugelassen.

EGTWMO: Für das A-Finale kann, wenn es die Streckenbedingungen erforderlich machen, am Finaltag durch die Rennleitung / Sportkommission ein zusätzlicher Reifensatz freigegeben werden, vorrausgesetz diese können in der gleichen Qualität durch Verein bereitgestellt werden.

Text alt:

keine

Begründung:

Klare Regelung der Reifensätze: Aufgrund wechselnder Qualitäten und Matrialbeanspruchungen und der Erfahrungen der letzen Jahre ist es notwendig die bisherige Regelung anzupassen.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG Referent Süd*	**Antrag-Nr.:** *F005*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *146* Absatz Nr.: *3.1.9*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Vereinfachen des Jahrbuchs

Text neu:

Alle Hartschalen 1S Lipo Akkus gemäß Kap. F5.1. Ladeschlußspannung Lipo und LipoHV 4,20 Volt

Text alt:

Siehe Jahrbuch

Begründung:

Steht ja alles in den Spezifikationen weiter hinten im Jahrbuch.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F006*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: Absatz Nr.: *3.1.10*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☐ Jahrbuch 2018 dem 26.09.2017	

Ziel des Antrages:

Referentenbeschluss

Text neu:

3.1.10 Motor

- EA Brushlessmotoren 6,5 T und größer, die den allgemeinen Anforderungen in Kapitel 5.3.1 entsprechen

- EB DMC homologierte 13,5 T Brushless Motoren

- EC und GT DMC homologierte 17,5 T Brushless Motoren

Text alt:

3.1.10 Motor

- EA Alle Motoren die die Anforderungen gem. Kapitel F 5.3 erfüllen

- EB DMC homologierte 10,5 T Brushless Motoren

- EC und GT DMC homologierte 17,5 T Brushless Motoren

Begründung:

Anpassung in Anlehnung an die EFRA

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F007*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: Absatz Nr.: *3.1.11*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☐ Jahrbuch 2018 dem 08.10.2017	

Ziel des Antrages:

Referentenbeschluss

Text neu:

3.1.11 Regler

- *EA, EB, EC und GT – alle Regler die EFRA 0 Boost erfüllen*

Text alt:

3.1.11 Regler

- *EA – offen*
- *EB, EC und GT – alle Regler die EFRA 0 Boost erfüllen*

Begründung:

Anpassung in Anlehnung an die EFRA

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F008*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *145* Absatz Nr.: *2.1*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Anpassung an die gelebte Praxis und Verinfachung der TA

Text neu:
Löschen 3.1.2
Löschen 3.3.2 / 3.4.2 / 3.5.2
4.9 Vermessung Bodenfreiheit
Hat der durchführende Verein eine Bodenfreiheit definert bzw. auch in der Ausschreibung mit vorgegeben kann dies geprüft werden. Das Fahrzeug ist hier im fahrfertigen Zustand über die Messplatte in Stärke der jeweilig vorgegebenen Mindestbodenfreiheit zu bewegen und darf diese nicht verschieben. Gemessen wird hier vor dem Lauf.

Text alt:
3.1.2 Mindestbodenfreiheit
Eine Mindestbodenfreiheit von 3 mm beim Start ist Vorschrift. Die Bodenfreiheit ist auf einer glatten Fläche zu prüfen.
3.3.2 / 3.4.2 / 3.5.2 Mindestbodenfreiheit
5 mm beim Start gemessen auf einer glatten Fläche im fahrbereiten Zustand
4.9 Vermessung Bodenfreiheit – nicht EGPRO10
Das Fahrzeug ist im fahrfertigen Zustand über die Messplatte in Stärke des jeweiligen Klassenreglementes zu bewegen und darf diese nicht verschieben.

Begründung:
Hier soll die Durchführung der TA vereinfacht werden.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F009*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *68/151* Absatz Nr.: *3.6*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Verschlankung Reglement

Text neu:

Entfall A 7.2.2o und 3.6 - Klasse 1:24 und damit verbunden Textstellen und Überführung HP "EG - Reglementschnipsel"

Text alt:

A 7.2.2o und 3.6 - Klasse 1:24 und damit verbunden Textstellen

Begründung:

Klasse konnte sich nicht etablieren und Prädikatswürdig zu werden.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F010*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *149* Absatz Nr.: *3.3.7/8*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Anpassung notwendig wegen Matrialversorgung der alten Kombo und Klarstellung Einstufung Fahrer

Text neu:
3.3 Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Hobby (EGTWHO40+ / EGTWNOVIZEN)
3.3.1 Chassis ??

3.3.7 Motor
DMC homologierte 17,5 Turn Motoren mit Fest Timingeinsatz gem. Homologation
3.3.8 Regler
Alle Regler die EFRA 0-Boost erfüllen – siehe Kapitel F 5.4.
3.3.9 Untersetzung
max. zulässige Untersetzung 1:5,0. Nachweisführung über Bauanleitung
bei großen Outdoorstrecken kann die Untersetzung auf 1:4,5 reduziert werden.

Text alt:
TABELLE
*Aus der LRP Combo Art. Nr.: 80732 der Vector X12 Brushless StockSpec 17.5T Nr. 50852 im Aufbau gemäß Auslieferungszustand** und es muss das fixierte Timing Set 50614 verwendet werden oder DMC homologierte 17,5 Turn Motoren mit Fest Timingeinsatz gem. Homologation und alle mit Reglern, die „EFRA 0 Boost“ erfüllen, gefahren im 0-Boost Modus. Die generelle max. zulässige Unters…..*
3.3 Klasse Elektro Glattbahn 1:10 Tourenwagen Hobby (EGTWHO)
3.3.1 Chassis…….
3.3.7 Motor
DMC homologierte 17,5 Turn Motoren mit Fest Timingeinsatz gem. Homologation
3.3.8 Regler
Alle Regler die EFRA 0-Boost erfüllen – siehe Kapitel F 5.4.
3.3.9 Untersetzung
max. zulässige Untersetzung 1:5,0. Nachweisführung über Bauanleitung

Begründung:
Aktualsierung Korrektur

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG Referent Süd*	**Antrag-Nr.:** *F011*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *152* Absatz Nr.: *3.8.3*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Schreibfehler ausbessern

Text neu:

Im Bereich der Vorderachse muss die Karosserie der Chassiskontur folgen und die Aufhängungspunkte der oberen Querlenker überdecken

Text alt:

siehe Jahrbuch

Begründung:

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG Referent Süd*	**Antrag-Nr.:** *F012*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *153* Absatz Nr.: *3.8.5*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Größere Reifenauswahl

Text neu:

max. Reifendurchmesser 65mm

Text alt:

max. Reifendurchmesser 63mm

Begründung:

Es gibt Hersteller von Formel Reifen, die im Durchmesser größer sind als 63 mm. Mit 65 mm können auch diese Hersteller Ihre Reifen Homologieren lassen.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG Referent Süd*	**Antrag-Nr.:** *F013*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *153* Absatz Nr.: *3.8.8*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Längere Fahrzeit

Text neu:

Laufdauer 7 Minuten

Text alt:

Laufdauer 5 Minuten

Begründung:

Gerade auf großen Aussenstrecken sind 5 Minuten gleich rum

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F014*
Ortsvereinsnummer: *EG - Referent*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *153* Absatz Nr.: *3.8.7*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Klarstellung

Text neu:

3.8.7 Motor und Regler

21,5 T Brushless in Verbindung „0–Boost“-Regler / „0-Boost“ gemäß Kapitel F 5.4 - Festlegung

Text alt:

3.8.7 Motor und Regler

21,5 T Brushless in Verbindung „0–Boost“-Regler.

„0-Boost“ gemäß Kapitel F 5.4 - Festlegung und Veröffentlichung erfolgt durch zu Saisonbeginn durch die Elektro-Referenten und soll dann 2 Jahre Gültigkeit haben.

Begründung:

Korrektur

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname:	*amc-hamm e.V.*		**Antrag-Nr.:** *F015*
Ortsvereinsnummer:	*3/31*		Ja:
Reglement Teil	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G		Nein:
Jahrbuch 2017	Seite:	Absatz Nr.: *3.9*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐			Antrag
Antrag gilt ab:	☒ Jahrbuch 2018	dem	

Ziel des Antrages:
Einführung zwei neuer Klassen 1:8 GT Elektro Klasse Sport und Modified, zunächst ohne Prädikat

Text neu:
3.9 EG8GT
3.9.1 Antrieb
Das Modellfahrzeug muss auf vier nicht in einer Linie angeordneten Rädern rollen, von denen zwei der Lenkung und mindestens zwei dem Antrieb dienen. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb sind nur Fahrzeuge mit Kardanantrieb zulässig. Schaltgetriebe sind nicht erlaubt.
3.9.2 Abmessungen und Gewichte
Radstand: min. 320mm, max. 395mm
Fahrzeugbreite: max. 310mm
Mindestgewicht: min. 3500gr.
Höhe: max. 175mm
3.9.3 Karosserie/Flügel/Spoiler
Es sind nur Karosserien erlaubt die im Original den Fahrzeugkategorien GT, GT1, GT2, GT3, ALMS, DTM usw. zugeordnet werden können, Gruppe C Sportwagen sind nicht erlaubt. Es sind nur die Spoiler erlaubt die der Karosserie mitgeliefert werden, weitere Anbauteile sind verboten. Der Heckspoiler darf den höchsten Punkt des Daches um max. 10mm überragen.
Folgende Maße sind einzuhalten:
Karosseriebreite: max. 315mm
Spoilerbreite: max. 310mm
Sehne des Spoilers: max. 80mm
Spoilerüberhang: max. 20mm
Kühlöffnung in der Frontscheibe: max. 30mm
Weitere Aerodynamische Anbauteile wie Diffusoren an Vorder- und/oder Hinterachse sind zulässig, müssen jedoch vollständig von der Karosserie überdeckt werden und dürfen nicht mit dieser befestigt sein.
3.9.4 Rammschutz
Jedes Fahrzeug muss einen Frontrammschutz aus flexiblem, nicht splitterndem Material besitzen. Der Rammschutz darf nicht über die Karosserie hinausragen.
3.9.5 Felgen und Reifen
Es sind nur Hohlkammerreifen mit einer maximalen Breite von 45mm zugelassen. Es dürfen Slick und Profilreifen verwendet werden. Moosgummireifen sind verboten. Die Räder müssen mit einer Mutter an der Achse befestigt werden, Schnellverschlüsse sind nicht erlaubt.
Felgendurchmesser min. 80mm +- 5mm
3.9.6 Motor/Fahrtenregler/Akku

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Die verwendeten Komponenten müssen frei im Handel erhältlich sein. Es sind nur Akkus mit einer maximalen Ladeschlussspannung von 4,2V je Zelle zugelassen.
Klasse Modified
Motor max. 2200 Umdrehungen/Volt, Akku max. 6S (Nennspannung 22,2V)
Klasse Sport
Motor max. 2500 Umdrehungen/Volt, Akku max. 4S (Nennspannung 14,8V)

Text alt:
-

Begründung:

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *AMC Saarbrücken e.V.*	**Antrag-Nr.:** *F016*
Ortsvereinsnummer: *10035*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *139 ff* Absatz Nr.: *1. ff*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Aufnahme der EGT8 Klasse als neue offene und Stock Klasse

Text neu:
F Reglement Sektion EG
1. Übersicht Elektro-Glattbahn-Klassen

Ergänzung folgender Klassen:

Klasse/Abkürzung	*Antriebsakku*	*Motoisierung*	*Mindestgewicht*	*Fahrzeit*
EGT8 (eGT8)	*max. 2x3s*	*Freigestellt*	*3500g*	*8 Min.*
EGT8 Stock (eGT8S)	*max. 2x2s*	*max. 1800kV*	*3500g*	*10 Min.*

Nach Kapitel 3.8 einfügen:

3.9 Klasse eGT8 (EGT8)
3.9.1 Chassis
Zugelassen sind alle EGT8 Fahrzeuge mit Brushless-Antrieb, die von einem marktgängigen 1/8 Buggy abgeleitet sind, und diesem in wesentlichen Teilen wie Querlenker, Differentiale, etc. entsprechen. Die Übertragung der Antriebskraft zu Vorder- und Hinterachse erfolgt durch Kardanwellen. Riemenantrieb ist nicht zugelassen. Kugeldifferentiale, starre Durchtriebe an den Achsen und Freiläufe sind verboten. Ebenso wie mechanische, oder hydraulische Bremsen.

- Breite: Minimal 290mm, Maximal 310mm
- Radstand: Minimal 320mm, Maximal 395mm

Alle Fahrzeuge müssen mit einem Rammschutz aus hartem Schaumstoff ausgerüstet sein. Dieser muss von der Karosserie vollständig überdeckt sein. Er muss die Kontur des harten Front-Rammers nach vorne um mindestens 20 mm überragen und seitlich auch die Vorderräder abdecken. Die Dicke muss mindestens 25 mm betragen.

3.9.2 Gewicht
Fahrfertig incl. Transponder minimal 3,5kg

3.9.3 Karosserie
Es sind alle auf dem Markt verfügbaren Karosserien zugelassen die alle 4 Räder abdecken, und vom Original her einer der nachfolgend genannten Fahrzeugkategorien zuzuordnen sind.

Fahrzeugkategorien: GT, GT1, GT2, GT3, ALMS, DTM …, und auch als solche zu erkennen sind. Karosserien mit hochgezogenen Seitenteilen (Lola Style) sind verboten.

- Breite: Maximal 315mm
- Länge: Maximal 685mm ohne Spoiler
- Höhe: Maximal 175mm incl. Spoiler

3.9.4 Spoiler
Der Spoiler muss auf der Karosserie befestigt sein. Es sind sowohl die von den Karosserieherstellern gelieferten, als auch Spoiler von Drittanbietern zulässig. Buggy typische Spoiler sind verboten.

- Breite: Maximal 310mm inclusive Seitenteile
- Tiefe: Maximal 77mm (Sehne)
- Seitenteile: Breite/Höhe maximal 90mm.

Die Oberkante des Spoilers darf die den höchsten Punkt des Daches maximal 10mm überragen. Der Überhang über das hintere Ende der Karosserie darf maximal 25 mm betragen. Das Material ist freigestellt, er muss allerdings so gestaltet sein, dass von ihm keine Verletzungsgefahr ausgeht.
Aerodynamische Hilfsmittel wie Diffusor und Flaps sind zugelassen.

3.9.5 Felgen und Reifen
Es sind nur Gummi-Hohlkammerreifen zugelassen, keine Moosgummireifen.

- Breite: Maximal 45mm,
- Durchmesser: Minimal 94mm, Maximal 105mm

Die Felgen müssen einen 17mm Sechskant haben und werden über einen Schraubverschluss fixiert. Schnellverschlüsse sind nicht zugelassen.

- Breite: Maximal 45mm
- Durchmesser: 80mm +/- 5mm

3.9.6 Akku
Zugelassen sind ausschließlich Hardcase Lipo Akkus mit maximal 6s / 2x3s, oder 1x4s / 2x2s.

Es sind geeignete Ladegeräte zu verwenden, die eine Einhaltung der zulässigen Ladeschluss spannung für den verwndeten Akkutyp gewährleisten. Der maximale Ladestrom ist auf 15A begrenzt.

Bei einem Verstoß gegen diese Regel erfolgt eine Disqualifikation für den aktuellen Lauf, im Wiederholungsfall für die Veranstaltung. Es sind die gängigen Sicherheitsmaßnahmen beim Laden von Lipos einzuhalten. Verantwortlich dafür ist jeder Teilnehmer selbst. Den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten.

3.9.7 Motor und Regler
Es sind Brushless Motoren mit folgenden maximalen Abmessungen zugelassen:

- Durchmesser: Maximal 44mm
- Länge: Maximal 75mm

Es sind sowohl Motoren mit und ohne Sensor zugelassen. Der Hersteller ist freigestellt. Der Regler (ESC) ist freigestellt. Funktion: Vorwärts und Bremse, kein Rückwärtsgang!

3.9.8 Elektronik
Die elektrische/elektronische Ausstattung besteht aus dem/den Akku(s) (LiPo-Hardcase), Regler (ESC) und einem Servo für die Lenkung. Elektronisch Fahrhilfen wie Gyros, ESP und ABS sind verboten. Telemetrie ist erlaubt, sofern sie als Funktion Teil der Fernsteuerung und des Empfängers ist, ebenso wie die zugehörigen Sensoren. Dies gilt auch für passive Geräte zur Aufzeichnung von Daten und Video die keine eigene Vorrichtung zur Funkübertragung haben.

3.9.9 Laufdauer und Renndurchführung
Die Laufdauer beträgt 8 Minuten plus der Zeit zur Beendigung der letzten Runde. Dies gilt sowohl für die Finale, und auch für das Training und die Qualifikationsläufe, um den Fahrern Gelegenheit zu geben ihre Fahrzeuge entsprechend abzustimmen.

Es werden jeweils mindesten 3 Trainings- und 3 Qualifikationsläufe gefahren.
Bei großer Teilnehmerzahl ist es dem Veranstalter gestattet die Trainingsläufe zu verkürzen. Die Gruppeneinteilung der Qualifikationsläufe erfolgt nach dem Ergebnis des Trainings. Die Qualifikationsläufe werden nach Rundenzahl und Überzeit gewertet. Es zählt der beste Lauf. Daraus ergibt sich die Eingruppierung in die A, B, C und … Finale.

Jedes Finale/Sub-Finale besteht aus 3 Läufen und wird „Best of Three“ gewertet.

Die Wertung der Finale erfolgt nach der EFRA-Punkteregelung (Kapitel: F 2.1.10).

Die Wertung der Veranstaltungen innerhalb einer Serie erfolgt nach der 200 Punktetabelle:

Bei 4 ausgetragenen Veranstaltungen einer Serie gibt es ein Streichergebnis, bei 5 2 Streichergebnisse, 1 ab 4 Rennen, 2 ab 5, 3 ab 7, 4 ab 9.

Jeder Teilnehmer erhält pro Veranstaltung 5 Bonuspunkte, der topplatzierte (TQ) der Qualifikation erhält ebenfalls 5 Bonuspunkte. Die Bonuspunkte werden nicht gestrichen.

3.10 Klasse eGT8Stock (EGT8S)

3.10.1 Chassis
Entsprechend 3.9.1 mit folgenden Einschränkungen: Kitpreis inclusive Reifen und Karosse, ohne Elektronik, Motor und Akkus max. 330€ Listenpreis (UVP). Alle Hersteller und Radstände sind zugelassen. Das Fahrzeug muss bis auf die nachfolgend freigestellten Teile dem originalen Lieferzustand entsprechen.

3.10.2 Gewicht
Fahrfertig incl. Transponder minimal 3,5kg, maximal 4,3kg

3.10.3 Karosserie
Entsprechend 3.9.2 mit folgenden Einschränkungen:
Porsche 911 für Porsche-Cup, ansonsten freigestellt.

3.10.4 Spoiler
Entsprechend 3.9.4

Antragskatalog Sportbundtag 2017

3.10.5 Felgen und Reifen
Entsprechend 3.9.5 mit folgenden Einschränkungen: Vorgeschrieben sind PMT H03, H05und H7, sowie drei weitere Mischungen eines noch festzulegenden Herstellers.

3.10.6 Akku
Entsprechend 3.9.6 jedoch maximal 4s.

3.10.7 Motor, Regler und Übersetzung
Entsprechend 3.9.7 mit folgenden Einschränkungen: Preis (UVP) der Combo maximal 250€, Hersteller freigestellt. Motor 1800kV max. Maximale Untersetzung 7,5.
3.10.8 Elektronik
Entsprechend 3.9.8.

3.10.9 Laufdauer und Renndurchführung
Entsprechend 3.9.9 jedoch mit einer Laufdauer von 10 Minuten.

3.10.10 Freigestellte Teile
Folgende Teile sind freigestellt: Federn, Stabilisatoren, Öle und Fette.

3.10.11 Abgrenzung
Zur Sicherstellung der Chancengleichheit könne im Laufe der Saison Einschränkungen, oder Erweiterung für bestimmte Fahrzeuge festzulegt werden. Diese werden zu gegebenem Zeitpunkt zusammen mit der Liste zugelassener Fahrzeuge in einem gesonderten Dokument veröffentlicht.

Text alt:
Bleibt erhalten.

Begründung:
Wir fahren diese Klasse im Rahmen des 3-Länder-Cup 1/5 seit 2 Jahren erfolgreich als Gastklasse und haben mit mehr als 20 aktiven Fahrern inzwischen eine stabile Basis aufgebaut. Auch international erfreut sich die Klasse einer steigenden Beliebtheit. sowohl bei den Fahrern, als auch bei den Herstellern, Um diese zukunftsträchtige Klasse weiter zu entwickeln bedarf es eines einheitlichen Reglements.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F017*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *154* Absatz Nr.: *4.3*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Flexibilsierung bei der Reifenmarkierung

Text neu:

4.3 Reifenmarkierung - Tourenwagen

Die Markierung erfolgt durch einen Aufkleber mit der Teilnehmernummer und / oder Name des Fahrers in oder auf der Felge. Dieser wird mit einem Farbpunkt versiegelt und kann an der DM noch mit einem "X-CUT" zusätzlich gesichert werden.

Zusätzlich wird auf die Reifenflanke ein Farbpunkt angebracht, welcher den Gummi und die Felge berührt. Aufkleber werden nicht durch den DMC zur Verfügung gestellt.

Text alt:

4.3 Reifenmarkierung - Tourenwagen

Die Markierung erfolgt durch einen Aufkleber mit der Teilnehmernummer und/ oder Name des Fahrers in der Felge. Dieser wird mit einem Farbpunkt versiegelt.

Zusätzlich wird auf die Reifenflanke ein Farbpunkt angebracht, welcher den Gummi und die Felge berührt. Aufkleber werden nicht durch den DMC zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Flexibilsierung bei der Reifenmarkierung

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F018*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *139* Absatz Nr.: *F1 und 3*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Harmonisierung Reglement zur Akku Nennspannung, sachgerechter Umgang zur Verwendung von Akkus

Text neu:

5.1 Akku

5.1.1 Allgemeine Anforderungen

Verwendet werden dürfen in allen Klassen Akku – Zellen, die den EFRA-Homologationslisten der letzten 3 Jahre entsprechen. Also z. B. beim Erscheinen des neuen Jahrbuches 2018 gelten die EFRA-Listen der Jahre 2015, 2016 und 2017.
Es dürfen nur NiMH / LiFePo4-Zellen oder LiPo-Zellen, auch die benannten HV-Akkus im Rennbetrieb eingesetzt werden die EFRA / IFMAR zugelassen sind und in den Homologierungslisten aufgeführt sind und von deutschen Herstellern / Importeure mit der entsprechenden Bedienungsanleitung im Deutschen Handel vertrieben werden.
Für alle Elektro-Glattbahnklassen gilt, dass Lithium Polymer (Li-Poly/LiPo) und LiFePo4 Akkupacks ein hartes, festes Schutzgehäuse haben müssen, dass die eigentlichen LiPo/LiFePo4-Zellen ganz umschließt. Das Gehäuse solle aus ABS oder ähnlichem Material bestehen. Die zwei Halbschalen des Gehäuses müssen werksseitig versiegelt sein und jeder Versuch, das Gehäuse zu öffnen, muss das Zerstören des Verschließungssiegels und oder des Gehäuses nach sich ziehen.
Die einzigen erlaubten Gehäuseöffnungen sind für das Einstecken oder das Ausführen von Anschlusskabel erlaubt.

5.1.2 Sachgerechte Verwendung

Bei allen Akkus egal welchen Typs (NiMH/LiFePo4/LiPo) ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass die Ladung und Behandlung der Akkus, strengstens nach den schriftlich vorliegenden, offiziellen deutschen Hersteller- bzw. Händlerangaben zu erfolgen hat und nur dafür nachweislich geeignete Ladegeräte verwendet werden dürfen. Selbst gebaute Ladegeräte und Netzteile oder auch PC Netzeile sind nicht zugelassen und auch aus Versicherungstechnischen Gründen verboten. Alle verwendeten Lader sind entsprechend dem Bestimmungsgemäßen Gebrauch einzusetzen und müssen ein CE Zeichen besitzen.
Alle LiPo/LiFePo4 Akkus müssen mit einem geeigneten LiPo/LiFePo4 - Lader geladen werden, der die Industrienorm CC/CV (Constant Current/Constant Voltage) Ladeprofil erfüllt.
Für LiPo/LiFePo4 - Akkus ist zusätzlich zwingend ein Balancer zu verwenden.
LiPo-Akkus dürfen nur bis zu einer maximalen Ladeabschaltspannung von 8,40 Volt bei 2S/2SXP und bei 4,20 Volt bei 1S geladen werden. Der Maximal zulässige Ladestrom darf LiFePo4-Akkus dürfen nur bis zu einer maximalen Abschaltspannung von 7,40 Volt geladen werden.

Die maximal erlaubte Ladeabschaltspannung darf zu keiner Zeit des Rennens überschritten werden. Referenz ist das Messgerät des Rennleiters (bei DM, die des Elektroreferenten).
LiPo-Akkus müssen in einem, nachweislich geeigneten, feuerfesten Aufbewahrungsbehälter (z. B.: LiPo Sack) geladen und gelagert werden. Eine vorsätzliche Erwärmung, Überladung oder Ladung mit nicht geeigneten LiPo/LiFePo4-Ladern ist grundsätzlich verboten.
Der maximale zulässige Ladestrom beträgt 12 A und der maximal zulässige Entladestrom beträgt 20 A.
Die Temperatur darf am Start die Umgebungstemperatur nicht mehr als 5 K überschreiten.
Die Überprüfung des Lade- / Entladestroms / Temperatur kann jederzeit erfolgen.
ALTERNATIV:
Die Akkutemperatur darf maximal 5° Celsius über der Referenztemperatur eines in der Technischen Abnahme im Schatten liegenden LIPO Akkus betragen, gemessen in der Mitte des Akkus mittles Infrarotthermometers.
Mutwillige Verstöße gegen diese Sicherheitsauflagen führen zu einer sofortigen Veranstaltungsausschluss und können (je nach Sachverhalt) zu einer nachfolgenden, zusätzlichen Sportstrafe führen.
Das Anordnen von zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen obliegt dem jeweiligen Rennausrichter und müssen in der Rennausschreibung eindeutig gekennzeichnet sein.
In allen Elektro-Klassen ist das Anlöten des Akkus verboten.
Der Verstoß hat die Disqualifikation zur Folge.

5.1.3 Spezifika für Rennveranstaltungen
Die Akkus dürfen während eines Laufes weder gewechselt noch extern geladen werden (gilt nicht bei Langstreckenrennen). Jedem Teilnehmer ist zwischen seinen einzelnen Läufen ausreichend Zeit zugeben, damit er seine Akkus wieder aufladen kann. Die Ladedauer für Akkus in allen Elektroklassen muss mindestens 60 Minuten betragen. Diese Zeit wird ab dem Ende des vorherigen Laufes des Teilnehmers berechnet. Die Akkus müssen nach Herstellerangabe (max. Werte) und mit einem geeigneten Ladegerät (eingebaute automatische Strombegrenzung, definierte Delta-Peakabschaltspannung und/oder Temperatur) geladen bzw. behandelt werden.
Für den Entladevorgang müssen geeignete ausgestattete Geräte (Abschaltspannung, Strombegrenzung) benutzt werden.
Jeder mutwillige Verstoß und nicht sachgerechte Verwendung wird mit Veranstaltungs-Ausschluss des betreffenden „Fahrers und/oder Betreuers“ geahndet.

Text alt:
Alle Stellen im Teil F der Klassen und Übersichten zur Angabe und Bezeichung der Nennspannung

Begründung:
Vereifachung Reglement - besonders bei Anpassungen

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG Referent Süd*	**Antrag-Nr.:** *F019*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *158* Absatz Nr.: *5.3.2*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Mehr flexibilität für Hersteller und Importeur

Text neu:

Jeder Hersteller/Importeur darf max. 3 bürstenlose Motoren homologieren lassen

Text alt:

Jeder Hersteller/Importeur darf jeweils 1 bürstenlosen Motor homologieren lassen.

Begründung:

Es gibt immer weniger Händler und Importeure und wenn jeder nur einen Motor homologieren darf, bleibt die Auswahl sehr gering an Motoren. Auch könnte dann ein Hersteller/Importeur einen 1S und 2S Motor homologieren lassen.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *EG - Referent*	**Antrag-Nr.:** *F020*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☒ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *158* Absatz Nr.: *5.3.3*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:
Referentenbeschluss / Vorgezogenes Inkrafttreten der Homologationslisten

Text neu:
5.3.3 Homologationfristen
……..
Die Ersthomologation gilt in der Regel für 3 Jahre. Möchte der Einreicher diesen homologierten Motor um ein Jahr verlängern, hat er dies schriftlich, zum oben benannten Stichtag 10.09. anzuzeigen. Die Homologationsfrist beginnt für die definierten Motoren zum 1.11. und ist somit für die Fahrer verwendbar.
Sollten alle Rahmenbedingungen der Homologation vorzeitig erfüllt sein besteht die Möglichkeit durch den EG Referenten die Homologationstabellen schon vor dem 1.11 zu veröffentlichen und zur Verwendung freizugeben.
Die Veröffentlichung und Fortschreibung erfolgt auf der Homepage.
Sollte sich nachweislich ein Hersteller nicht an die Homologationskriterien halten (Serienmotoren entsprechen nicht dem Homologationsmuster) wird die Zulassung bei DMC Rennen sofort eingezogen und der Hersteller darf diesen Motor für die nächsten 3 darauffolgende Jahre nicht mehr homologieren. Bei einem weiteren Verstoß desgleichen Herstellers werden sofort alle seine homologierten Motoren von den DMC-Rennen ausgeschlossen. Der Hersteller darf für die nächsten 3 folgenden Jahren keine Motoren beim DMC homologieren lassen.

Text alt:
5.3.3 Homologationfristen
……..
Die Ersthomologation gilt in der Regel für 3 Jahre. Möchte der Einreicher diesen homologierten Motor um ein Jahr verlängern, hat er dies schriftlich, zum oben benannten Stichtag 10.09. anzuzeigen. Die Homologationsfrist beginnt für die definierten Motoren zum 1.11. und ist somit für die Fahrer verwendbar.
Die Veröffentlichung und Fortschreibung erfolgt auf der Homepage.
Sollte sich nachweislich ein Hersteller nicht an die Homologationskriterien halten (Serienmotoren entsprechen nicht dem Homologationsmuster) wird die Zulassung bei DMC Rennen sofort eingezogen und der Hersteller darf diesen Motor für die nächsten3 darauffolgende Jahre nicht mehr homologieren. Bei einem weiteren Verstoß desgleichen Herstellers werden sofort alle seine homologierten Motoren von den DMC-Rennen ausgeschlossen. Der Hersteller darf für die nächsten 3 folgenden Jahren keine Motoren beim

DMC homologieren lassen.

Begründung:
Ergänzung Referentenbeschluss

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Anträge Teil G Elektro Off-Road

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *G001*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *68* Absatz Nr.: *6.4*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Nur noch EINE DM, Reduzierung der Klassen

Text neu:

Deutsche Meisterschaften gehen von Freitag bis Sonntag. Freitag ist nur Training.

Text alt:

Deutsche Meisterschaften dürfen nur am Samstag und Sonntag stattfinden.

Begründung:

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *G002*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *164* Absatz Nr.: *3.3*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Ändern der festen Größe 20% auf ca. 20%, Klarstellung der Referenzzeit, Entscheidung an den Rennleiter

Text neu:

Der Rennleiter kann auch während/ nach einem Lauf diesen als "Nasslauf" deklarieren, wen der Regen während des Laufs einsetzt/ zunimmt und die durchschnittlichen Rundenzeiten um ca. 20% gegenüber der Zeiten im Trockenen schlechter werden.

Text alt:

Der Rennleiter in Verbindung mit der Sportkommission kann auch während/ nach einem Lauf diesen als "Nasslauf" deklarieren, wen der Regen während des Laufs einsetzt und die durchschnittlichen Rundenzeiten um 20% schlechter werden.

Begründung:

Es ist nicht praxisgerecht, die Sportkommission für diese Entscheidung zusammen zu rufen. Bisher war nicht geklärt, welche Rundenzeiten zum Vergleich herangezogen werden. Die Festlegung auf exakt 20% hat dieses Jahr zu einem Protest geführt. Exakt 20% ist nicht praxisgerecht.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *G003*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *164* Absatz Nr.: *4.1*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Text neu:

Die Teilnehmer an jedem Lauf sollen 3 Minuten vor dem Start aufgerufen werden. [..] Der Start erfolgt durch ein Signal, dass 3- 10 Sekunden nach einer Ankündigung gegeben wird.

Text alt:

Die Teilnehmer an jedem Lauf werden drei Minuten vor dem Start aufgerufen (bei einer hohen Teilnehmerzahl kann diese Zeit auf eine Minute Reduziert werden.[..] Der Start erfolgt durch ein Signal, welches in der Zeitspanne von 2-8 Sekunden nach einer Ankündigung gegeben wird.

Begründung:

Nach dem gegenwärtigen Reglement wäre es möglich eine Wiederholung des Laufes zu erzwingen, wenn nicht rechtzeitig die Teilnehmer des Laufs aufgerufen werden. Das macht keinen Sinn.

Die neue Zeitspanne trägt der sowohl der 'traditionellen' Startmethode als auch dem immer verbreiteteren 'Countdown' Rechnung.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *G004*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *165* Absatz Nr.: *4.4.2*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Klarstellung

Text neu:

Das Bearbeiten der Karkasse des Reifens ist verboten (Veränderung der Breite, des Durchmessers, Beschleifen, etc). Das Entfernen von Teilen des Profils ist ausdrücklich erlaubt.

Text alt:

Das Verändern der Reifenbreite, des Reifendurchmessers und Aufbringen eines anderen Profils ist verboten. Das Entfernen von Teilen des Profils an angetriebenen Rädern ist ausdrücklich erlaubt.

Begründung:

Es gab immer wieder Diskussionen über das Entfernen von Teilen des Profils durch Schleifen. Das ist nunmehr eindeutig klagestellt. Zusätzlich wird auch das Entfernen von Teilen des Profils an nicht-angetriebenen Rädern zugelassen.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE National*	**Antrag-Nr.:** *G005*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *164* Absatz Nr.: *3.3*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Abschaffung des Regenautos (2. Fahrzeug)

Text neu:

Es ist kein 2. Fahrzeug für Nassläufe zugelassen.

Text alt:

Begründung:

1. Kostenreduktion - die Notwendigkeit ein 2. komplettes Fahrzeug für Nassläufe vorzuhalten erschwert es neuen Fahrern, an einer DM teilzunehmen.

2. Durch die Verz

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *G006*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *165* Absatz Nr.: *4.4.3*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Text neu:

Für die Sportkreismeisterschaften können die Sportkreise auch die Reifen der vorjährigen Homologationsliste freigeben. Dies muss in den Sportkreisregelungen im Anhang des Jahrbuchs UND in den Ausschreibungen bekanntgegeben werden.

Text alt:

-

Begründung:

Einige Fahrer haben sich beschwert, dass man die Reifen, die man für die DM gekauft hat, anschließend unter Umständen nicht mehr aufbrauchen kann.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *G007*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *168* Absatz Nr.: *5.2.2*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Verhindern von sicherheitsrelevanter Fehlbehandlung von Akkus wie in EG gesehen. (Lade/ Entladeströme)

Text neu:

Die Akkutemperatur wird vor dem jeweiligen Lauf gemessen (etwa mittig des Akkus per Infrarotthermometer). Die Akkutemperatur darf maximal 5° Celsius über der Referenztemperatur eines Lipo-Akkus liegen, der im Schatten bei der Technischen Abnahme liegt.

Text alt:

fehlt

Begründung:

Die Überwachung der Entlade- bzw Ladeströme im Fahrerlager hat sich als unzweckmäßig erwiesen. Aus Sicherheitsgründen müssen jedoch die insbesondere in den Standardklassen vorkommenden Exzesse in der Akkubehandlung eingedämmt werden.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: **IG Racing Team Hamm, Jugendreferentin West**	**Antrag-Nr.:** *G008*
Ortsvereinsnummer: *337*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *171* Absatz Nr.: 6.4	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

3 DM DM ORE 1:10 Offroad 2WD und 4 WD

Deutsche Meisterschaften und Sportkreis-Meisterschaften

Dauer der Veranstaltung

DM-Läufe gehen über drei Tage. Am 1. Tag (Freitag) ab 09.00 Uhr freies

Text alt:

6.4 Freies Training deutsche Meisterschaften

Begründung:

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *G009*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *171* Absatz Nr.: *6.5*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Zulassung von 12er Gruppen

Text neu:

Die Finale werden mit 10 Fahrern pro Finale gefahren. Wenn die Breite des Fahrerstandes und die Größe der Strecke es erlauben, kann mit 12 Fahrern pro Finale gefahren werden.

Die Finale auf Sportkreismeisterschaften können auch mit 8 Fahrern gefahren werden.

Die Vorläufe können, wenn es die Breite des Fahrerstands und die Größe der Strecke erlauben, mit max. 12 Fahrern gefahren werden.

Text alt:

Die Finale auf Deutschen Meisterschaften werden mit 10 Fahreren gefahren. die Finale auf SM-Läufen sollen mit 8 oder 10 Fahrern gefahren werden.

a) max 8 Teilnehmer Vorlauf / Finale

Begründung:

Die Strecken werden generell größer. Die Zulassung von mehr Fahrern pro Gruppe/ Finale schafft mehr Flexibilität für die Ausrichter und ermöglicht größere Teilnehmerzahlen. Die Einschränkung auf geeignete Strecken und Fahrerstände verhindert den Missbrauch.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *Referent ORE national*	**Antrag-Nr.:** *G010*
Ortsvereinsnummer:	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: Absatz Nr.: *6.6*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Regelung der Wertung für die Sportkreismeisterschaft (Gesamtwertung)

Text neu:

Bei bis zu 4 Sportkreismeisterschaftsläufen: ein Streichergebnis

Bei mehr als 4 Sportkreismeisterschaftsläufen: 2 Streichergebnisse

Text alt:

fehlt

Begründung:

Beim Umzug des ORE8 Reglements in die Sektion OR8 ist die Wertung für die Sportkreismeisterschaft irgenwie aus dem Reglement geflogen. Mit diesem Antrag soll es wieder einheitlich geregelt werden.

Die Zahl der Streicher für die Wertung zum Sportkreismeister ist bewusst niedrig gewählt, um die 'fleißigen' Fahrer zu bevorteilen.

Dies soll die Sportkreismeisterschaft aufwerten.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: **IG Racing Team Hamm, Jugendreferentin West**	**Antrag-Nr.:** *G011*
Ortsvereinsnummer: *337*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☒ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *172* Absatz Nr.: 6.6	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Sk-Lauf 1:10 ORE 2WD und 4 WD Modus in den 1:8 ORE Modus umwandeln

Text neu:

Einführung des Austragungsmodus ORE8e Seite 110 7.4

Text alt:

Austragungsmodus Seite 172streichen , Seite 171 streichen 6.2-6.3.und 6.5

Begründung:

Mehr Fahrzeit

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Eilanträge

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *RC Speedracer e.V. Bernau*	**Antrag-Nr.:** *E1*
Ortsvereinsnummer: *055*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☒ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: *96* Absatz Nr.: *2.1*	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☒ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Erleichterung beim Erhalt von Offroadstrecken, Sicherstellung der Befahrbarkeit bei Prädikatsläufen unter widrigen Witterungsbedinungen.

Text neu:

… In der Streckenführung dürfen sich max. 50% befestigte Streckenabschnitte (künstliche Bodenbeläge wie Asphalt, Beton etc.) befinden. Teppich zählt ausdrücklich nicht als Befestigung. Der Offroadcharakter muss dabei erhalten bleiben. Die Zählschleife muss im letzten 1/3 der Strecke vor der Boxengasse sein.

Text alt:

… In der Streckenführung dürfen sich max. 50% befestigte Streckenabschnitte (künstliche Bodenbeläge wie Teppich, Asphalt, Beton etc.) befinden. Der Offroadcharakter muss dabei erhalten bleiben. Die Zählschleife muss im letzten 1/3 der Strecke vor der Boxengasse sein.

Begründung:

siehe "Ziel des Antrages"

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Diskussionsbeiträge

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *amc-hamm e.V.*	**Antrag-Nr.:** *Dis_01*
Ortsvereinsnummer: *3/31*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☐ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Sinnvolle Bezuschussung von SK-Läufen DM, EM und WM schaffen

Text neu:

Ortsvereine die dem DMC angehören und SK-Läufe, Deutsche Meisterschaften, Europa und und/oder Weltmeisterschaften in einer im Jahrbuch genannten Klasse durchführen erhalten eine Bezuschussung in folgender Höhe:

SK-Läufe 100€, DM 500€, EM 1000€, WM 2000€

Die Bezuschussung reduziert sich um 5€ je Teilnehmer, ist unabhängig von der Anzahl der gefahrenen Klassen und gilt nur für eine Veranstaltung.

Text alt:

-

Begründung:

Hinweis: Muss nicht unbedingt in Jahrbuch aufgenommen werden, Vorschlag soll Disukussionsgrundlage dienen.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Antragsteller Vereinsname: *MSC Adenau e.V.*	**Antrag-Nr.:** *Dis_02*
Ortsvereinsnummer: *13*	Ja:
Reglement Teil ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G	Nein:
Jahrbuch 2017 Seite: Absatz Nr.:	Enth.:
Antrag zur Satzung ☐	Antrag
Antrag gilt ab: ☐ Jahrbuch 2018 dem	

Ziel des Antrages:

Einrichtung von Arbeitskreisen zur Unterstützung der Ortsclubs

Text neu:

Das Präsidium richtet Arbeitskreise zu folgenden Themen ein:

1. Veranstaltungen/Rennleitung

2. Zeitnahme

3. Steuern/Gemeinnützigkeit

4. Versicherung

5. Rennstrecke

Das Präsidium bestimmt für jeden AK einen Leiter, der nicht dem Präsidium angehört und der für die weitere Zusammensetzung des AK mit max. fünf Personen, darunter nur max. eine Person des Präsidiums, verantwortlich ist. Alle Personen sollten über fundierte Kenntnisse im Themenbereich verfügen. Der AK-Leiter legt die Regeln der Zusammenarbeit (u.a. auch Termine für gemeinsame Treffen, Online-Konferenzen) fest.

Grundsätzliches Ziel der Arbeitskreise ist es, Informationen, Erfahrungen, Checklisten, neue Entwicklungen etc. zum betreffenden Themenkreis zusammenzutragen, aufzubereiten und für alle Ortsclubs verfügbar zu machen und damit die Ortsclubs zu unterstützen, einhergehend mit der mit der längerfristigen Sicherung der zusammengetragenen Informationen.

Das Präsidium kann jederzeit weitere Arbeitskreise einrichten.

Die Arbeitskreise erhalten beim SBTAG die Möglichkeit, über ihre Arbeit zu informieren.

Antragskatalog Sportbundtag 2017

Text alt:

nicht vorhanden

Begründung:

Die Anforderungen und Aufgaben für Vereine bzw. Ortsclubs werden immer umfangreicher, die Zahl der Leistungsträger in den Vereinen nimmt jedoch steig ab, so dass jede Unterstützung willkommen ist. Die vorgeschlagenen Arbeitskreise sollen eine umfassende Unterstützung bzw. Hilfestellung durch das Zusammentragen und Erstellen von Informationen, Erfahrungen, Checklisten, neuen Entwicklungen etc. bewirken. Die entsprechenden Dokumente (pdf) werden in Online-Ordnern allen Ortsclubs zugänglich gemacht. Diese Informationen sollen Hilfestellungen bei Fragen und Problem geben, Schwierigkeiten zu vermeiden helfen und vor allem die Qualität der Vereinsarbeit und der Veranstaltung verbessern helfen.

Die Auswahl der Personen soll nach fachlicher Qualifikation erfolgen (z.B. gibt es unter den DMC-Mitgliedern sicherlich entsprechende Steuer- und Rechts-Experten oder Versicherungsfachleute etc.).

Die folgenden Stichworte sollen nur einen ersten Gedankenansatz für die einzelnen Themenfelder liefern:

1. Veranstaltungen/Rennleitung: Planung einer Veranstaltung (Rennen), Muster-Ausschreibung, Genehmigungen, Mustervorlage Fahrerbesprechung, Erfahrungen von vorangegangnen Events (z.B. DM´s einer Sparte), Vermarktung, Presse/PRt, Notfallplan

2. Zeitnahme: Aufbau einer Zeitnahme, Netzwerk, Umsetzung Live-Timing, Digitalisierung, Vorbereitung- und Nachbereitung eines Rennens, Simulation, Auslesen der Decoder-Daten, der richtige Einbau eines Transponders, Umsetzen von Korrekturen/Strafen

3. Steuern/Gemeinnützigkeit: Steuerrecht für Vereine, relevante Veränderungen im Steuergesetz, Vor- und Nachteile der Gemeinnützigkeit, Umgang mit Werbeeinnahmen/Sponsorengeldern/Spenden, Kostenerstattungen

4. Versicherung: Möglichkeiten der Gesamtabsicherung des Vereins bzw. des Vorstandes, Haftpflicht, Rechtsschutz, Absicherung gegen Umweltschäden

5. Rennstrecke: Planung einer Strecke, Erstellen eines Streckenlayouts, Fahrerstand, Streckenbeläge, Sicherheitseinrichtungen, Beschallung, gesetzliche Vorgaben, Genehmigungen, Lärmgutachten, Zuschüsse

Weitere Erläuterungen erfolgen bei Bedarf beim SBT.